

Der Löwe hat GEBRÜLLT

Die Botschaft des Amos -
von der prophezeit wird, dass die
Menschen sie nicht ertragen können!

GERALD FLURRY

Der Löwe hat GEBRÜLLT

**Die Botschaft des Amos –
von der prophezeit wird, dass die
Menschen sie nicht ertragen können!**

VON GERALD FLURRY

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben.

© 1991, 1992, 2006, 2011, 2019 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

© 2023 Philadelphia Kirche Gottes
Alle Rechte vorbehalten
Deutsche Ausgabe der Broschüre: The Lion Has Roared

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders angegeben, der Lutherbibel 2017 entnommen.

Cover: Tom Brakefield

Christus bereitet sich auf Seine Rückkehr zur Erde vor. Aber wie schlimm werden die Ereignisse werden, bevor Er kommt? Der mächtigste Teil des biblischen Israels wird mit einem Schaf verglichen, das angegriffen wurde – und von dem nur noch zwei Beine und ein Stück eines Ohrs übrig sind! Nur ein Zehntel der Bewohner dieser Nationen wird überleben. Es gibt keine stärkere prophetische Botschaft in der Bibel.

Von dem, der sie überbringt, sagt Amos:
„[D]as Land kann seine Worte nicht ertragen“. Dies ist eine Prophezeiung für heute. Gott muss Seine Auserwählten auf übernatürliche Weise vor dem schützen, was kommen wird. Zum Glück führen all diese schrecklichen Ereignisse zur Wiederkunft Jesu Christi, der diese Welt für immer regieren wird!

INHALTSÜBERSICHT

EINS | 1

„Das Ende ist gekommen“

ZWEI | 13

Adonai – unser Haupt, das segnet

DREI | 35

Christus tritt persönlich in Erscheinung!

VIER | 56

Die Hungersnot nach dem Wort

FÜNF | 68

**Amos: Wohlhabender Viehzüchter,
Dichter, Historiker und Prophet**

EINS

„Das Ende ist gekommen“

ES GIBT EINE SCHLECHTE UND EINE GUTE Nachricht – aber die gute Nachricht währt ewig! Sünder, die Gottes Prophezeiungen verleugnen, werden in die große Trübsal gestürzt werden. Menschen, die Gottes Warnungen beherzigen, werden an einem Ort der Sicherheit geschützt werden. Selbst physisch steht viel auf dem Spiel.

Amos sagt uns, dass sogar viele von Gottes eigenem Volk Seine Warnung nicht beherzigen werden.

Die Botschaft dieses Buches dreht sich um eine bestimmte Prophezeiung gegen zwei endzeitliche Nationen und die Kirche Gottes. „Hasst das Böse und liebt das Gute, richtet das Recht auf im Tor, vielleicht wird der HERR, der Gott Zebaoth, gnädig sein dem Rest Josefs ... Weh! die ihr den Tag des HERRN herbeiwünscht,

was soll er euch? Denn des HERRN Tag ist Finsternis und nicht Licht“ (Amos 5, 15, 18).

Der „Rest“ bezieht sich auf die Nachkommen Josefs in der Endzeit, insbesondere auf die Nachkommen seiner beiden Söhne Ephraim und Manasse (1. Mose 48, 13; 49, 1, 22). Zu Ephraim gehören die britischen Nationen, wie das Vereinigte Königreich, Kanada, Australien, Neuseeland und Südafrika, während Manasse die Vereinigten Staaten darstellt. Diese Nationen bilden die Nationen des Erstgeburtsrechts des endzeitlichen Israels, von dem die biblischen Prophezeiungen sprechen – nicht die heutige Nation Israel, die hauptsächlich aus den Nachkommen des alten Juda besteht. Herbert W. Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erklärt diese Wahrheiten im Detail. (Fordern Sie ein kostenloses Exemplar an, wenn Sie noch keines haben.)

Die Weltweite Kirche Gottes (WKG), die von Herrn Armstrong gegründet wurde, glaubt nicht mehr an die Wahrheit, die in diesem Buch enthalten ist. Tatsächlich war dies eines von mehreren Werken, mit denen die WKG vor Gericht gegen uns kämpfte, um sie zu unterdrücken, als wir sie drucken wollten! Die WKG – Gottes eigene Kirche – ist vollständig von der Wahrheit Gottes abgefallen – und DIE DARAUS RESULTIERENDE GEISTIGE KATASTROPHE WIRD IM BUCH AMOS PROPHEZEIT!

„So ließ Gott der HERR mich schauen: Und siehe, da stand ein Korb zur Ernte. Und er sprach: Was siehst du, Amos? Ich aber antwortete: Einen Korb zur Ernte. Da sprach der HERR zu mir: DAS ENDE IST GEKOMMEN über mein Volk Israel. Ich WILL NICHT MEHR AN IHNEN VORÜBERGEHEN! Und die Lieder im Tempel sollen in Heulen verkehrt werden zur selben Zeit, spricht Gott

der HERR. Es werden an allen Orten viele Leichname liegen, die man hingeworfen hat. Still! Höret dies, die ihr die Armen unterdrückt und die Elenden im Lande zugrunde richtet und sprecht: Wann will denn der Neumond ein Ende haben, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir Korn feilhalten können und das Maß verringern und den Preis steigern und die Waage fälschen“ (Amos 8, 1-5).

Dies ist eine Prophezeiung über wie Nahe das Ende ist. Es geht um die Kirche Gottes am Ende – und um die Völker Israels. Amos beschreibt, wie das Volk das Ende des Neumonds und des Sabbats herbeisehnt. Es geht um das VOLK GOTTES, DAS DEN SABBAT HÄLT, aber mit einer falschen Einstellung. Sie sind begierig darauf, dass der Sabbat endet. Das gilt nicht für eine weltliche Religion. Es geht um Gottes Volk, das den Samstag als seinen Sabbat hält – den wahren Sabbat –, aber in die falsche Richtung geht. (Um dies zu beweisen, fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Welcher Tag ist der christliche Ruhetag?* an, ebenfalls von Herrn Armstrong).

Der Neumond ist kein Gesetz, er ist eine TRADITION. Die Verwässerung von Traditionen kann auch eine gefährliche RICHTUNG sein. Dies ist eine Endzeitprophezeiung über die Verwässerung von Gottes Traditionen und Gottes Gesetzen. Sie steht im Zusammenhang mit „VIELE LEICHNAME AN ALLEN ORTEN“! Dies ist eine alarmierende Prophezeiung für Gottes eigenes Volk! Das ist nichts, was wir auf die leichte Schulter nehmen können.

Im selben Kapitel wird eine Hungersnot des Wortes Gottes während der Großen Trübsal beschrieben (Vers 11). Die WKG unter Herrn Armstrong hat dies immer direkt auf die Kirche Gottes bezogen. DIE

GEISTLICHE HUNGERSNOT FOLGT AUF EINEN GROSSEN ABFALL IN DER KIRCHE GOTTES! Wenn man die massive Rebellion sieht, DONNERT Gott zu uns: „DAS ENDE IST GEKOMMEN ÜBER MEIN VOLK ISRAEL“! (Amos 8, 2; siehe auch Hesekiel 7, 2-3).

Dies beschreibt eine Zeit, in der die Kirche Gottes LAUWARM geworden ist – im gleichen KONTEXT einer Hungersnot an Gottes Wort in der Großen Trübsal. Es ist die gleiche Geschichte wie in Offenbarung 3, 14-20, Gottes Beschreibung der laodizäischen Zeit Seiner eigenen Kirche.

Amos *datiert* die Endzeit noch genauer. Wenn Gottes Kirche (die WKG und die laodizäischen Gruppen, die diese Kirche seit dem Tod von Herrn Armstrong verlassen haben) Seine Wahrheit zu Boden wirft (Daniel 8, 11-12), ist das Ende SEHR NAHE. Das Zeitalter Philadelphias ist vorbei und das Zeitalter Laodizäas ist gegenwärtig (Offenbarung 3, 7-22). Das ist ein klares Zeichen dafür, dass das Ende unmittelbar bevorsteht.

Es ist eine sehr dunkle Zeit – vor allem für Großbritannien und Amerika. „[D]ie ihr meint, vom bösen Tag weit ab zu sein, und trachtet immer nach Frevelregiment“ (Amos 6, 3). Es ist ein „böser Tag“, und einige im Volk Gottes weigern sich, der Realität ins Auge zu sehen. Die Völker Israels werden erneut in Gefangenschaft geraten (Amos 9, 14) – es sei denn, sie bereuen. Israel und Gottes Volk müssen aufwachen!

Der Löwe hat gebrüllt

„Bläst man etwa das Horn in einer Stadt, und das Volk entsetzt sich nicht? Geschieht etwa ein Unglück in der Stadt, und der HERR hat es nicht getan?“ (Amos 3, 6). DIES IST EINE ZEIT DES POSAUNENBLASENS! Die

Menschen in der *Stadt* sollten sich fürchten, vor allem wenn sie wissen, was mit den Städten des heutigen Israels geschehen wird! (Dazu später mehr.) Wenn die Menschen die Posaune Gottes hören, sollten sie sich fürchten.

„Gott der HERR tut nichts, er offenbarte denn seinen Ratschluss seinen Knechten, den Propheten. – Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der HERR redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ (Verse 7-8).

Der Löwe ist ein Abbild Gottes – und wenn Gott BRÜLLT, müssen die Menschen hören und reagieren, oder sie zahlen einen schrecklichen Preis! Der Löwe hat gebrüllt – Sein treues Volk *muss* prophezeien!

Einige Bibelwissenschaftler glauben heute, dass der assyrische Koloss zur Zeit des Amos auf der Weltbühne aufstieg. Das ist wahrscheinlich wahr, denn er ist genau die größte physische Gefahr, der Amerika und Großbritannien heute ausgesetzt sind. Die modernen Nachfahren der Assyrer sind die Deutschen. (Unser kostenloses Büchlein *Deutschland und das Heilige Römische Reich* beweist diesen Punkt und vieles mehr).

Hier geht es vor allem darum, dass Gott Seinen Propheten immer wieder Geheimnisse offenbart. Das „Geheimnis“, auf das sich Amos 3, 7 bezieht, betrifft zwar das heutige Deutschland, aber das ist nur ein Teil der Prophezeiung. Der Bau eines deutschen Kolosses beschleunigt sich in dieser „letzten Stunde“ (1. Johannes 2, 18) sehr schnell. Aber das war nicht das Hauptanliegen von Amos. Er schrieb: „GOTT, DER HERR, REDET; WER SOLLTE NICHT WEISSAGEN?“ (Schlachter 2000) Gottes *geoffenbarte Prophezeiung* in Amos ist das, was uns am meisten bewegen sollte! Wir sollten angeregt werden, die von Gott geoffenbarte Wahrheit über das

Buch Amos zu den Völkern des Erstgeburtsrechts zu bringen. GOTT HAT GESPROCHEN! Und in dieser Broschüre lesen Sie, was Er für die Endzeit gesprochen hat.

Der *Löwe* hat gebrüllt! Und wir müssen darauf reagieren, genauso wie wir auf das Brüllen eines wilden Löwen reagieren würden, dem wir in Afrika begegnen könnten. Haben Sie und ich die nötige DRINGLICHKEIT, um Gottes Botschaft zu verkünden?

Gott spricht durch Offenbarung. Dann benutzt Er Seine Kirche, um das Geheimnis, das Seinem Propheten gegeben wurde, weiterzugeben. „[W]ER SOLLTE NICHT WEISSAGEN?“ DAS DEUTSCHE TIER IST AUFERSTANDEN!

Amos hatte ein tiefes Verständnis für das Weltgeschehen. Und das müssen wir heute auch haben. Dann können wir anschaulich sehen, wie sich diese Prophezeiungen erfüllen. Es gibt keine Zeit zu verlieren!

Wenn wir sehen und hören, was Gott über Deutschland sagt, und das dann durch das Lesen der Weltnachrichten verstärkt wird, „wer sollte nicht weissagen?“

Jeder von uns muss sein Herz in Gottes Werk legen, sonst werden wir geistlich nicht wachsen.

Aber es gibt viel Widerstand. Sogar Prediger und Menschen, die Gott ausgebildet hat, sagen „weissage nicht!“ „Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten?, spricht der HERR. Aber ihr habt den Gottgeweihten Wein zu trinken gegeben und den Propheten geboten: Ihr sollt nicht weissagen!“ (Amos 2, 11-12). HIER GIBT ES EINE KONTROVERSE UNTER GOTTES EIGENEM VOLK ÜBER DIE ENTSETZLICHEN PROPHEZEIUNGEN DER ENDZEIT! Einige von Gottes

eigenem Volk wollen nichts von dem endzeitlichen Holocaust hören. Aber DIEJENIGEN, DIE NICHT AUF GOTTES WORT REAGIEREN, WERDEN MITTEN IN DIESEM HOLOCAUST LANDEN!

GOTT hat GEBRÜLLT! Das Volk soll sich hüten! Das ist Gottes Antwort auf „weissage nicht“. Es SIND PREDIGER, DIE GOTT „ERWECKT“ HAT (Vers 11), UND SIE SIND GESPALTEN. Die meisten von ihnen sagen „weissage nicht“.

Diese Verse zeigen, dass diese Prediger einst eine starke prophetische Botschaft *hatten*! Aber hier im Buch Amos sind sie in eine „weissage nicht“-Haltung verfallen. Das ist genau das, was nach Herrn Armstrongs Tod geschah! Selbst wahllose Beobachter konnten die dramatische Veränderung sehen. Die meisten dieser Prediger sagen jetzt „weissage nicht“, aber ein kleiner Überrest bläst die Posaune (Amos 3, 6). ALLE DIESE PROPHEZEIUNGEN HABEN SICH IN DER KIRCHE GOTTES IN DIESER ENDZEIT ERFÜLLT! Gottes Volk ist uneins darüber, ob es Gottes prophetische Botschaft weitergeben soll oder nicht. Den Laodizäern fehlt der Glaube, eine so starke Botschaft zu verkünden.

EIN LÖWE BRÜLLT LAUT, WENN ER IM BEGRIFF IST, SICH AUF SEINE BEUTE ZU STÜRZEN! Wenn der Löwe vorher brüllen würde, würde die Beute fliehen. DAS IST DAS BILD, DAS GOTT UNS ZEIGEN WILL! Es geht um zwei Kirchen Gottes, die sich nicht einig sind und nicht „miteinander wandern“ können (Vers 3). Das ist der KONTEXT. Es geht um eine Spaltung IN DER KIRCHE GOTTES!

Diese Prophezeiungen müssen ausgesprochen werden. Gott hat OFFENBART, dass es in Seiner Kirche und in Israel (insbesondere in den Vereinigten Staaten und Großbritannien) ernsthafte Probleme gibt.

„Fällt etwa ein Vogel zur Erde, wenn kein Fangnetz da ist? Oder springt eine Falle auf von der Erde, sie

habe denn etwas gefangen?“ (Vers 5). Eine Schlinge *sieht* nicht wie eine Falle aus. Oberflächlich betrachtet sieht alles für den Vogel verlockend aus. Plötzlich ist er hilflos in der Falle. Und so wird es auch mit Israel und Gottes laodizäischen Gemeinden sein. Die Trübsal wird **UNERWARTET UND PLÖTZLICH** über diejenigen hereinbrechen, die nicht auf Gottes Wort hören wollen!

Gott sagt, dass das endzeitliche Israel von seinen „Liebhabern“ angegriffen werden wird – es sei denn, es bereut (Hesekiel 23, 9, 22). Es ist die „**LIEBESBEZIEHUNG ZU DEUTSCHLAND, DIE EINE SCHLINGE IST**“. Herr Armstrong prophezeit diese Katastrophe seit über 50 Jahren!

Durch das Buch Amos versucht Gott, die laodizäischen Kirchen und die Völker Israels aufzurütteln! Es ist eine Zeit der Selbstprüfung und der Reue.

„Hört dieses Wort, das der HERR wider euch redet, ihr Israeliten, wider das ganze Geschlecht, das ich aus Ägyptenland geführt habe: Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich allein euch erkannt, darum will ich auch an euch heimsuchen all eure Sünde“ (Amos 3, 1-2). Das biblische Israel ist das einzige Volk, das Gott jemals wirklich gekannt hat. **DAS GILT NOCH VIEL MEHR FÜR DIE KIRCHE GOTTES IN DER ENDZEIT – DAS GEISTLICHE ISRAEL**. Mit dieser Ehre geht eine große Verantwortung einher! Wir müssen Gott gehorchen und Sein Werk tun – oder wir zahlen eine schreckliche Strafe.

Einige aus **GOTTES EIGENEM VOLK**, die die unvergleichliche Ehre hatten, Gott zu kennen, **HABEN SICH VON IHM ABGEWANDT**.

„Brüllt etwa ein Löwe im Walde, wenn er keinen Raub hat? Schreit etwa ein junger Löwe aus seiner Höhle, er habe denn etwas gefangen?“ (Vers 4). Gott brüllt nie ohne Grund.

WIE BRÜLLT GOTT? Wie Er es immer getan hat – durch SEIN TREUES VOLK! Das bedeutet, dass sich die Kirche spalten würde – ganz am Ende. Eine Gruppe tut Gottes Werk und „BRÜLLT“ für Ihn! Sie verkünden die schrecklichen Prophezeiungen, kurz bevor Christus zurückkehrt, um die Erde zu regieren. Die andere Gruppe des Volkes Gottes sagt: „weissage nicht“. Sie sagen vielleicht nicht genau diese Worte. Sie sprechen davon, „sich nicht von der Prophetie ablenken zu lassen“. Oder sie sagen: „Lasst euch von der Prophetie nicht ablenken“, oder: „Ihr seid zu sehr mit der Prophetie beschäftigt.“

Jeder kann sehen, dass sich die WKG radikal von ihren früheren Ansichten zur Prophetie entfernt hat.

DAS BRÜLLEN DES LÖWEN UND DIE POSAUNE DES ALARMS SYMBOLISIEREN DIESES WERK DER PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES! EINE POSAUNE wird geblasen – nicht eine GEIGE. Diese Posaune soll den Alarm vor Krieg und GEFANGENSCHAFT blasen! Das Blasen der Posaune war im Alten Testament oft ein Zeichen für Krieg.

Diese Posaune ist der Alarm der INVASION! Es ist ein Alarm, der die Menschen zum Zittern bringen sollte.

DIES IST EINE ZEIT VON GROSSER DRINGLICHKEIT! Israel und viele von Gottes eigenem Volk sind eingeschlafen! Diejenigen von uns, die auf Gott hören, müssen alles tun, was wir können, um DIE POSAUNE ZU BLASEN und die Menschen vor dem zu warnen, was auf Israel SEHR BALD zukommt.

Die Hörner des Altars

„Zur Zeit, da ich Israels Frevler an ihm heimsuchen werde, will ich die Altäre in Bethel heimsuchen und die Hörner des Altars abhauen, dass sie zu Boden fallen“ (Amos 3,

14). *Bethel* bedeutet „Haus Gottes“. Die Hörner des Altars werden abgeschlagen werden. Früher konnten die Menschen in Gottes Stiftshütte oder Tempel Zuflucht suchen, indem sie hineingingen und sich an den Hörnern festhielten. Oft konnten sie so Gottes Gnade erfahren und vor Strafe oder Tod bewahrt werden.

Was bedeutet also die Botschaft über die Hörner heute? GOTT SAGT DEN USA UND GROSSBRITANNIEN AUSDRÜCKLICH, DASS ES FÜR SIE KEINEN ORT DER SICHERHEIT GEBEN WIRD! (Aber die Heilige Schrift zeigt, dass Gott einen Überrest Seines Volkes vor dem kommenden nuklearen Holocaust rettet, indem Er sie an einen Ort der Sicherheit bringt.) Diejenigen, die übrig bleiben, werden keinen Ort finden, an dem sie sich verstecken können – keine Zuflucht vor dem Zorn Satans. ES GIBT KEINE „HÖRNER DES ALTARS“ ZUM FESTHALTEN! (Alles deutet darauf hin, dass dieser Ort der Sicherheit außerhalb der USA und Großbritanniens liegt).

„[U]nd will Winterhaus und Sommerhaus zerschlagen, und die Elfenbeinhäuser sollen zugrunde gehen und viele Häuser vernichtet werden, spricht der HERR“ (Vers 15). Wer hat ein Sommerhaus und ein Winterhaus? Oder ein großes Haus? Diejenigen, die finanziell erfolgreich sind. Das sind die Häuser, die normalerweise schwierige Krisen überstehen. Aber nicht dieses Mal. GOTT SAGT UNS, DASS DIE TOTALE ZERSTÖRUNG KOMMEN WIRD – EIN NUKLEARER HOLOCAUST! (Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21; Jeremia 30, 7).

Zwei Beine oder ein Ohrläppchen

Wie schlimm werden die Umstände werden? „Darum, so spricht Gott der HERR: Man wird dies Land ringsumher bedrängen und deine Macht niederreißen und deine

Paläste plündern. So spricht der HERR: Gleichwie ein Hirte dem Löwen zwei Beine oder ein Ohrläppchen aus dem Maul reißt, so sollen die Israeliten herausgerissen werden, die zu Samaria sitzen an der Lehne des Ruhebettes und auf dem Lager von Damast“ (Amos 3, 11-12). Das Bild zeigt den Angriff eines Löwen auf ein Schaf. ALLES, WAS ÜBRIG BLEIBT, SIND ZWEI BEINE ODER EIN STÜCK EINES OHRS.

ABER GOTT SPRICHT NICHT VON SCHAFEN! Er spricht über AMERIKA, GROSSBRITANNIEN und die JÜDISCHE NATION NAMENS ISRAEL! AMOS SAGT, DASS NUR NOCH WENIGE TEILE DES BIBLISCHEN ISRAEL ÜBRIG SEIN WERDEN!

DIES IST DIE STÄRKSTE PROPHETISCHE BOTSCHAFT, DIE JE IN DER BIBEL GESCHRIEBEN WURDE!

Der Löwe hat bereits gebrüllt und ist bereit, zuzuschlagen. Die Opfer werden Amerika, Großbritannien und die Juden im Nahen Osten sein (Hosea 5, 5).

Stellen Sie sich vor, von diesem Schaf sind nur noch zwei Beine oder ein Stück eines Ohrs übrig! Das ist es, was der Hirte aus dem Maul des Löwen herausholte.

Wie werden *Sie* reagieren? Die meisten Menschen reagieren erst, wenn es körperlich zu spät ist. Aber wie hat Amos reagiert? Er ließ sich von der extremsten Krise, die es je gegeben hat, zu dem Ausspruch motivieren: „[W]er sollte nicht weissagen?“

So sollten Sie und ich reagieren. Gott möchte, dass wir uns hinter diese Botschaft stellen und sie auf jede erdenkliche Weise unterstützen, mit all unserer Kraft!

Das Haupt der Auserwählten ist der Löwe von Juda – Christus Selbst. Er hat GEBRÜLLT wie nie zuvor! Wir müssen Seine Liebe und Seine Gefühle teilen.

Amos sagt uns, dass wir prophezeien *müssen*, wenn wir die Weltbedingungen verstehen und wie Christus denken!

Der Löwe brüllt, kurz bevor er sich auf seine Beute stürzt. Das Buch Amos ist ein einziges großes Löwengebrüll.

Wer kann etwas anderes tun als zu prophezeien? Wer kann etwas anderes tun, als diese Botschaft zu verkünden?

Die laodizäischen Kirchen Gottes sagen: „weissage nicht“ (Amos 2, 11-12). Etwa 95 Prozent des Volkes Gottes haben den Wein der falschen Lehre zu sich genommen. Sie sind geistlich betrunken und blind für das, was in der biblischen Prophezeiung geschieht. Es ist schwer, diese Botschaft zu verkünden. Nur diejenigen, die den Mut Gottes haben, werden es tun. Aber sie werden die spektakulärste Belohnung erhalten, die Gott in diesem „letzten Ende“ zu geben hat.

Wenn wir einen enormen Verfall in der Nation und in der Kirche Gottes sehen, können wir wissen, dass die Zeiten beängstigend DRINGEND sind. Dies ist eine Zeit für das Brüllen des Löwen und die Posaune des Alarms. DIE MENSCHEN MÜSSEN GEWARNT WERDEN! Sie müssen auch verstehen, wer diese Flüche schickt und warum.

ZWEI

Adonai – unser Haupt, das segnet

AMOS IST EIN „BUCH DES VERDERBENS“, SAGT DIE *Ankerbibel*. Das ist wahr, wenn man es versteht. Dieses Buch ist schwierig zu lesen und zu verstehen, und noch schwieriger zu *akzeptieren* – wegen der alpträumhaften Prophezeiungen, die es erfüllt.

Dennoch gilt es mehr als die meisten prophetischen Bücher speziell für die Menschen in Gottes Kirche.

Es gibt kein stärkeres Buch in der Bibel als Amos – schon gar nicht von diesem Umfang.

Der Prophet Amos hatte eine gewaltige Aufgabe zu bewältigen, indem er die dunklen Visionen, die Gott ihm gab, aufschrieb. Er war ein Dichter, und er versuchte,

das, was er sah, in der lebendigsten, anschaulichsten Sprache zu beschreiben, die er sich ausdenken konnte. Er schrieb einige sehr düstere Gedichte, so wie die Welt sie sehen würde, und fügte viele poetische Details hinzu. Sein kreativer Geist spürte die volle Wirkung dessen, was Gott ihm offenbarte.

Wenn wir heute die Posaunenwarnung Gottes an diese sündige Welt richten, sollten wir uns ein wenig mit den Schwierigkeiten des Amos identifizieren können. Dies sind ernste Zeiten. Das Studium des Buches Amos hat mir das noch deutlicher vor Augen geführt.

Amos war jedoch in der Lage, seine Standfestigkeit auf eine entscheidende Weise zu bewahren – eine, von der wir lernen müssen, wenn wir Gottes Werk tun.

Adonai

Fünfundzwanzig Mal in seinem kleinen Buch verwendet Amos den Namen *Adonai*, wenn er sich auf Gott bezieht – mehr als alle anderen kleinen Propheten zusammen.

Warum hat Amos diesen Namen so oft benutzt?

Die wichtigste Definition für *Adonai* ist „Führung; das Haupt“ (siehe *Companion Bible*). Vielleicht wollte Amos, als er all diese beängstigenden Prophezeiungen übermittelte, sicherstellen, dass er sich an das Haupt hielt – den Gott des Alten Testaments, der zu Jesus Christus wurde. Sein Buch enthält so viele schlechte Nachrichten, dass er sich vielleicht selbst immer wieder daran erinnern wollte, dass der große Gott hinter all dem steht. *Das ist Gottes Idee, nicht meine, mag er gedacht haben. Er tut alles aus einem bestimmten Grund. Ich möchte sicherstellen, dass ich diese schlechten Nachrichten so sehe, wie Gott sie sieht.*

Die meisten von Gottes Volk in dieser Endzeit halten sich nicht an das Haupt (Kolosser 2, 19). Sie haben sich von den Menschen verführen lassen. Infolgedessen werden sie ihren Lohn verlieren und diejenigen, die nicht umkehren, sogar ihr ewiges Leben!

Wenn der treue Überrest Gottes nicht denselben Fehler begehen soll, müssen wir ein tiefes Verständnis und einen tiefen Glauben an diese Prophezeiungen haben. Wir müssen sie so gut verstehen, dass kein Mensch, der versucht, die Wahrheit zu verdrehen, uns verführen kann!

JEDES MITGLIED *der Kirche Gottes* ist dafür verantwortlich, sich an das Haupt zu halten.

Amos hielt sich an das Haupt. Er behielt die Führungsstruktur Gottes, Gott als Oberhaupt in seinen Gedanken immer präsent.

Ein umfassenderes Verständnis des Namens *Adonai* beinhaltet die Bedeutung von Gott, *der segnet*. Er ist unser Haupt, das *nicht* nur Seine Auserwählten *segnet*, sondern auch die ganze Welt.

Die Prophezeiung enthält so viele schlechte Nachrichten. Der Gedanke an eine aufsteigende Macht des Tieres und an den Tod Israels kann deprimierend sein! Es ist wichtig, dass wir uns an das Haupt halten – vor allem, wenn wir all die schlechten Nachrichten sehen. Wenn wir das nicht tun, kann es sein, dass wir das Weltgeschehen gar nicht mehr sehen wollen, weil es so negativ ist! Aber ist das die Art und Weise, wie unser Haupt darüber denkt? Wenn Sie das Haupt haben, werden Sie über diese Prophezeiungen so denken, wie das Haupt es tut.

All diese Zerstörung wird von Adonai, unserem Haupt, im Zusammenhang mit Segnungen gelenkt! Gott

versucht, so vielen Menschen wie möglich ewiges Leben zu geben.

Christus verflucht Sein Volk, wenn es rebelliert. Aber selbst diese Flüche werden in Segen umgewandelt, wenn das Volk bereut.

Dieses Buch enthält eine Menge schlechter Nachrichten für die Völker Israels und die laodizäische Kirche Gottes in dieser Endzeit. AMOS WIEDERHOLTE ZWEIFELLOS IMMER WIEDER DEN TITEL ADONAI, UM SICH STÄNDIG DARAN ZU ERINNERN, DASS ER TROTZ ALL DES LEIDS SEINEM HAUPT DIENTE, DAS SEGNET. Adonais Absicht ist es, Sie und die ganze Menschheit zu segnen.

All das Böse kommt über uns, weil wir uns gegen Gottes Gesetz aufgelehnt haben. Die Einwohner konnten die Worte Gottes, die Amos überbrachte, nicht ertragen (Amos 7, 10). Sie hörten Gottes Prophezeiungen und sündigten weiter – so wie sie es auch heute tun.

Wegen dieser tödlichen Prophezeiungen wollte Amos den segnenden Adonai stets im Auge behalten. Das ist heute noch notwendiger, denn wir prophezeien die schlimmste Leidenszeit, die es je auf der Erde gab.

Der Prophet Amos war in der Lage, die gute Nachricht in der schlechten Nachricht zu finden. Das motivierte ihn, das Werk Gottes zu tun! Er wurde nicht depressiv oder versuchte, schlechte Nachrichten zu vermeiden. Das Verstehen der Wahrheit motivierte ihn, wie es auch uns motivieren sollte.

Etwa 95 Prozent von Gottes eigenem Volk haben sich heute geweigert, Gottes Botschaft zu verkünden. Liegt es daran, dass sie Adonai, der segnet, aus den Augen verloren haben?

Das muss ein wesentlicher Grund dafür gewesen sein, dass sie Adonai, ihr Haupt, verloren haben (Kolosser 2, 18-19).

Wenn wir unsere göttliche Perspektive nicht bewahren, werden wir Gottes Liebe in unseren Prüfungen, in der Großen Trübsal und am Tag des Herrn nicht sehen.

Amos verwies wiederholt auf den Adonai, der segnet!

Wenn wir uns an das Haupt halten, bedeutet das, dass wir Sein Denken auf alle schlechten Nachrichten anwenden. Wir sehen sie wie Christus (Philipper 2, 5). Andernfalls werden wir negativ, wenn die Verfolgung aufgrund unserer immer stärkeren Warnung zunimmt.

Amos beschrieb die kommende Zerstörung deutlicher als die anderen Propheten. Das ist einer der Hauptgründe, warum *das Land seine Worte nicht ertragen wollte*.

Wird Gottes treues Volk in der Lage sein, die Verfolgung zu ertragen, die wegen unserer Botschaft kommt? ICH FÜRCHTE MANCHMAL, WIE ES DER KIRCHE ZWISCHEN JETZT UND DER GROSSEN TRÜBSAL ERGEHEN WIRD.

In nächster Zeit stehen uns einige äußerst schlechte Nachrichten bevor. Wir müssen in der Lage sein, die schlimmsten Nachrichten zu ertragen und dennoch zu wissen, dass wir dem segnenden Adonai dienen.

Wenn wir den Sinn der schlechten Nachrichten verstehen, können wir aus eben diesen Prophezeiungen Inspiration und Hoffnung schöpfen!

Bethel und Gilgal

Bethel und Gilgal sind endzeitliche Codewörter, die auf die ANFÄNGE Israels als Nation zurückweisen. Sie sind der SCHLÜSSEL, um die Probleme der lauwarmen Kirche Gottes und der Nationen Israels zu beheben.

„Ja, kommt her nach Bethel und sündigt, nach Gilgal und sündigt noch mehr! Bringt eure Schlachtopfer am Morgen und eure Zehnten am dritten Tage“ (Amos 4, 4). *Bethel* bedeutet Haus Gottes. In dieser Prophezeiung ist es verdorben worden. Für Jakob war Bethel der AUSGANGSPUNKT seiner Beziehung zu Gott (1. Mose 28, 16-22).

Eine Gemeinde (ein Haus) Gottes ist in die Irre gegangen, und Gott weist sie auf den ANFANG zurück, ALS sie Gott noch gehorsam war. Heute versucht Gott, die Laodizäer an ihren Anfang zurückzuverweisen, damit sie erkennen, wie sie in die Irre gegangen sind. In meinem Buch *Maleachis Botschaft* wird diese Geschichte ausführlicher erzählt; fordern Sie ein kostenloses Exemplar an, wenn Sie es noch nicht haben.

Bethel wird im Buch Amos siebenmal erwähnt (Amos 3, 14; 4, 4; 5, 5 zweimal, 6; 7, 10, 13). Sieben ist die Zahl Gottes für die Vollendung. Die Struktur dieser Prophezeiung ist also sehr präzise und von Gott gut geplant, und sie ist ganz auf diese Endzeit ausgerichtet.

Auch Gilgal begeht Übertretungen. Dies war der erste Ort, an dem Israel lagerte, nachdem es das Gelobte Land erreicht hatte. Zu Ehren Gottes wurde ein Altar aus 12 Steinen errichtet. Zwölf ist die Zahl der institutionellen Neuanfänge. Die Israeliten folgten Gott, als sie aus Ägypten auszogen. So weist Gott nicht nur die Kirche, sondern auch die heutigen Völker Israels auf ihren ANFANG zurück – als sie Gott gehorchten.

„[R]äuchert Sauerteig zum Dankopfer und ruft freiwillige Opfer aus und verkündet sie; denn so habt ihr `s gern, ihr Israeliten, spricht Gott der HERR!“ (Amos 4, 5). Die Kirche ist „religiös“, aber Gott ist sehr kritisch gegenüber ihrer Religion. Die Laodizäer bringen

kein SÜNDOPFER dar. Das bedeutet, dass sie blind für ihre eigenen Sünden sind (wie in Offenbarung 3, 14-20). Deshalb lassen sie sich nicht korrigieren. Gott plagt sie – und die Völker Israels – fünfmal (Amos 4, 6-11). Trotzdem bereuen sie nicht – bis sie in der Großen Trübsal sind. Dann werden sie ihrem Gott begeben (Verse 12-13).

Bethel (ein Type der Kirche Gottes) wird in der Trübsal zerstört werden, und Gilgal (ein Type des heutigen Israels) wird in Gefangenschaft geraten (Amos 5, 5). Das ist es, was nötig sein wird, um 50 Prozent der Laodizäer zu Gott zu bekehren – die anderen 50 Prozent werden ihre Erlösung verlieren (Matthäus 25, 1-13).

Die Aufgabe der Philadelphia Kirche Gottes ist es, sie alle zu warnen.

Sodom und Gomorra

Der Gedanke an einen riesigen nuklearen Holocaust ist nicht gerade inspirierend, aber das ist genau das, was wir heute in der Welt erleben! Es ist schlimmer als alles, was wir je auf der Erde erlebt haben. Amos hat es genau so beschrieben, wie es sein wird. Auch wenn diese Worte nicht angenehm zu hören sind, müssen wir die gute Nachricht im Schlechten sehen.

Amos war ein Mensch wie wir alle. Er muss gedacht haben: *Warum muss ich eine so negative Botschaft überbringen? Die Bewohner des Landes können es nicht ertragen, sie zu hören!* Es ist für keinen Menschen leicht, eine solche Botschaft zu verkünden!

„Bläst man etwa das Horn in einer Stadt, und das Volk entsetzt sich nicht? Geschieht etwa ein Unglück in der Stadt, und *der HERR hat es nicht getan?*“ (Amos 3, 6). Beachten Sie: GOTT ist für all das verantwortlich! *Unser*

Haupt, das segnet, hat es getan! Sollte uns das nicht veranlassen, anders darüber zu denken?

Beachten Sie den *Grund*, warum Gott diese Zerstörung schickt:

„Ich richtete unter euch Zerstörung an, wie Gott Sodom und Gomorra zerstörte, dass ihr wart wie ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerissen wird; DENNOCH SEID IHR NICHT UMGEKEHRT ZU MIR“ (Amos 4, 11). Dies ist auch die Zerstörung durch „Feuer“. Gott wird die USA und Großbritannien zerstören, wie Er es mit Sodom und Gomorra getan hat. Gott tat dies, indem Er Feuer vom Himmel herabrief (1. Mose 19, 24). Das „FEUER VOM HIMMEL“ wird unsere Nationen zerstören, wenn sie nicht von ihrer Sodomie und ihrem verkehrten Familienleben umkehren! (Jesaja 3, 12).

Amos schreibt in einem poetischen Stil. Aber was für eine dunkle Poesie. Warum all diese unvergleichlich schlechten Nachrichten? Weil ihr nach all diesen Flüchen „DENNOCH NICHT ZU MIR UMGEKEHRT SEID“!

Warum sehen Amerika, Großbritannien und die Juden im Nahen Osten auf allen Seiten Probleme? Werden wir nur noch *zwei Beine oder ein Stück eines Ohrs* haben, bevor wir endlich Gottes Botschaft annehmen?

Denken Sie daran, dass Sie nicht zu Gott zurückkehren können, wenn Sie nie bei Ihm waren. Diese Völker Israels haben eine Geschichte mit Gott – im Gegensatz zu den Heiden. Deshalb werden wir zuerst korrigiert. Gott korrigiert uns, bis unser Volk die Botschaft verstanden hat. All diese schlechten Nachrichten haben einen wunderbaren Zweck.

Die größte Leidenschaft Christi ist es, das Werk zu vollenden (Johannes 4, 34). Ist das meine größte Leidenschaft? Ist es Ihre? Wir alle können uns noch verbessern. Wir alle müssen uns ernsthaft selbst prüfen.

Ist das zu furchtbar, um es zu ertragen? Amos dachte das nicht.

Die Erwähnung von Sodom und Gomorra in Amos 4, 11 bezieht sich eindeutig auf das Feuer vom Himmel, das diese Städte zerstörte. Aber er bezieht sich auch auf ihre *abscheulichen Sünden – insbesondere auf die Sodomie!* Die modernen Nationen Israels lieben sie – und sie hassen diejenigen, die es wagen, sie zu kritisieren! Aber was sagt Gott dazu?

Denken Sie daran, was Gott mit Sodom und Gomorra gemacht hat. *Hassen Sie Sodomie so wie Gott? Würden Sie deswegen STÄDTE AUSLÖSCHEN, wie Gott es getan hat?* Wir müssen lernen, so zu denken, wie Gott es tut.

Aber unser SEGNEDES Haupt hat diese Städte nicht wahllos zerstört. ES VERFOLGTE DAMIT EINEN WUNDERBAREN ZWECK. Die Schrift zeigt, dass die Menschen von Sodom und Gomorra noch nicht gerichtet worden sind (z. B. Matthäus 10, 15). Es wird noch der Tag kommen, an dem Gott sie auferwecken, ihnen die Schuppen von den Augen nehmen und ihnen Seine Wahrheit offenbaren wird.

Wenn *unser segnendes Haupt* Zerstörung schickt, dann soll das letztlich DIE MENSCHEN ZU GOTT FÜHREN!

Derselbe Gott, der Feuer schickte, um Sodom und Gomorra zu korrigieren, wird in dieser Endzeit „Feuer“ schicken, um die Nationen zu korrigieren!

„Hört dies Wort, ein Klagelied, das ich über euch anstimme, Haus Israel: Die Jungfrau Israel ist gefallen, dass sie nicht wieder aufstehen wird; sie ist zu Boden gestoßen und niemand ist da, der ihr helfe. Ja, so spricht Gott der Gott der HERR: Die Stadt, aus der tausend zum Kampf ausziehen, soll nur hundert übrig

behalten, und aus der hundert ausziehen, die soll nur zehn übrig behalten – dies für das Haus Israel“ (Amos 5, 1-3). Die STADT ist ein Ziel. Es werden ATOMBOMBEN AUF STÄDTE ABGEWORFEN! Ein 10-PROZENTIGER Verlust in einer militärischen Kampagne ist katastrophal. Hier sterben 90 Prozent der Menschen in einer Stadt sofort! Dann bleiben nur 10 Prozent *der Überlebenden* am Leben. Nur 10 von 1000 sind übrig – oder 10 000 von einer Million. DAS BEDEUTET EINE 99-PROZENTIGE ZERSTÖRUNG DER BEVÖLKERUNG IN UNSEREN GROSSSTÄDTEN! In anderen Bibelversen heißt es, dass 1/10 der *Gesamtbevölkerung* überlebt (Jesaja 6, 9-13).

Können wir uns vorstellen, was mit den Völkern Israels geschehen wird? Haben wir den Mut, uns dieser ungeheuren Katastrophe zu stellen?

Sodom und Gomorra wurden in Asche gelegt (2. Petrus 2, 6). Sie erlitten die Vergeltung des „ewigen Feuers“ (Judas 7). Das gleiche Schicksal erwartet unsere Großstädte.

Das ist es, was sie brauchen, um ihre Sodomie zu bereuen. So verhärtet sind sie in ihren Sünden.

„Ebenso, wie es geschah in den Tagen Lots: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; an dem Tage aber, als Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um“ (Lukas 17, 28-29). Es regnete „Feuer und Schwefel“ auf Sodom. Eine ähnliche Katastrophe wird für die USA und Großbritannien vorausgesagt. „Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn der Menschensohn wird offenbar werden“ (Vers 30). WEIL DAS HEUTIGE ISRAEL WIE SODOM UND GOMORRA LEBT, WIRD ES WIE SODOM UND GOMORRA STERBEN!

Bitte lesen Sie das noch einmal. WENN WIR WIE SODOM LEBEN, WERDEN WIR WIE SODOM STERBEN – MIT FEUER VOM HIMMEL! Dieselbe Art von Zerstörung wird kommen, kurz bevor Christus wiederkommt! Gott hat es prophezeit!

Warum muss die Zerstörung so schwerwiegend sein? Wegen der HÄRTE DES VOLKES! Gott sendet immer eine Warnung, aber sie bleibt ungehört – die Menschen schwelgen weiter in ihren abscheulichen Sünden.

Würde Adonai – „unser Haupt, das segnet“ – wirklich 99 Prozent der Menschen in den Städten vernichten? Sicherlich würde Er das tun – man denke nur an Sodom und Gomorra!

Es ist nicht Gott, der hart ist – es sind DIE MENSCHEN! Die Menschen sind gefangen in einem geistlichen Sodom und Gomorra!

Unserem Haupt ist klar, dass dies der BESTE WEG ist, um DIE MEISTEN MENSCHEN in die Familie Gottes zu bringen. Die Zerstörung von Städten ist eine schreckliche Sache, aber *wenn Sie glauben, dass Sie auch nur EINE WEITERE PERSON für immer in die Familie Gottes aufnehmen können, würden Sie dann nicht sagen, dass es das WERT IST? JA!*

Gott will die GRÖSSTMÖGLICHE FAMILIE. Wenn Sie sich das ENDERGEBNIS all der schlechten Nachrichten ansehen, werden Sie nicht entmutigt sein! GOTT IST NICHT ENTMUTIGT, auch wenn Er *Tränen* über das Volk Israel und all sein schreckliches Leid vergießt!

Gott holte Lot und seine Familie aus Sodom heraus, bevor es zerstört wurde. Und in dieser Endzeit wird Gott einen kleinen, gerechten Überrest aus dem biblischen Israel herausnehmen und ihr physisches Leben retten (Offenbarung 12, 14).

Der Stolz Jakob

„[U]nd trinkt Wein aus Schalen und salbt euch mit dem besten Öl, aber bekümmert euch nicht um den Schaden Josefs“ (Amos 6, 6). *Josef* sind die Vereinigten Staaten und Großbritannien. Überall gibt es Probleme: Gewalt, Kriminalität, Familienzerfall, Drogen, eine enorme Pornographieflut, perverse Musik, schreckliche Probleme in unserer Finanzstruktur und sozialer Zerfall. Trotz all unserer Probleme trinken die Menschen „Wein aus Schalen“. Sie leben das „gute Leben“, während unsere Nationen auseinanderfallen.

Sie feiern, obwohl sie eigentlich trauern sollten. **DAS GESCHIEHT GERADE JETZT!**

„Darum sollen sie nun vorangehen unter denen, die gefangen weggeführt werden, und soll das Schlemmen der Übermütigen aufhören. Denn Gott der HERR hat geschworen bei sich: *Mich verdriest der Stolz Jakobs*, spricht der HERR, der Gott Zebaoth, *und ich hasse seine Paläste*. Darum will ich die Stadt übergeben mit allem, was darin ist“ (Verse 7-8).

Beachten Sie diese Aussage! Gott sagt: „*Mich verdriest der Stolz Jakobs ... und ich hasse seine Paläste*“ Was wir in unserer Gesellschaft hochschätzen, **VERABSCHUEHT** Gott! Das ist eine **STARKE AUSSAGE!** Was Israel hochhält, das **HASST GOTT!** Ist das nicht ein Bereich, in dem wir uns selbst prüfen müssen, ob wir dieselben Dinge hassen, die Gott tut? Sollten wir nicht beten und unseren Adonai, der segnet, um Seine Meinung bitten?

Amos hatte die Ansicht Gottes. **DER HASS AUF DAS BÖSE MOTIVIERTE DIESEN GOTTESFÜRCHTIGEN PROPHETEN.** Wenn wir motiviert sein wollen, Gottes Botschaft zu verkünden, müssen wir hassen, was Gott hasst! Wir müssen *hassen*, was in Israel und mit Israel geschieht.

Wir müssen *hassen*, wie die Menschen Gott – unser Haupt und bald auch *ihr* Haupt – verleumden.

Denken Sie zum Beispiel an das Fernsehen und die Filme dieser Welt, von denen die Menschen so begeistert sind. HASEN Sie die Sünde, die in dieser Unterhaltung verherrlicht wird? Weckt sie in Ihnen die *Sehnsucht* nach einer neuen, gottgefälligen Zivilisation?

Amos *hasste* die Übel dieser Welt. Lots Frau tat das nicht. Ihre Familie musste sie praktisch aus Sodom herauszerren, und sie blickte immer noch sehnsüchtig auf die böse Stadt zurück, die sie liebte – bevor Gott sie in eine Salzsäule verwandelte.

„Ich verabscheue den Stolz Jakobs, und seine Paläste hasse ich“ (Elberfelder Bibel). Wenn ich diese Worte lese, weiß ich, dass ich diese Welt nicht so hasse wie Gott. Die Welt, in der wir leben, repräsentiert nicht die Art und Weise, wie Gott denkt und lebt. Er wird sie von Grund auf revolutionieren, wenn Er Sein Reich aufrichtet. Es ist *diese* Welt, auf die wir unsere Zuneigung richten müssen.

Radioaktiver Niederschlag

„Und wenn auch zehn Männer in einem Hause übrig bleiben, sollen sie doch sterben. Und nimmt dann einen sein Verwandter, der ihn bestatten und seine Gebeine aus dem Hause tragen will, so sagt er zu dem, der drin im Hause ist: Sind ihrer noch mehr da? Und der wird antworten: Sie sind alle dahin! Und er wird sagen: Still! Denn man darf des HERRN Namen nicht nennen“ (Amos 6, 9-10). Hier ist von einem nuklearen Holocaust die Rede, wie auch in anderen Bibelstellen (z. B. Matthäus 24, 21; Daniel 12, 1). Das WIRD DAS SCHLIMMSTE UNHEIL SEIN, DAS DIE MENSCHHEIT JE ERLEBT HAT!

So ist es auch hier in Amos: Ein Onkel kommt herein, verbrennt die Leichen und holt einige Knochen aus dem Haus. Zweifelsohne sind aufgrund der Strahlung alle im Haus tot. Es gibt keine Anzeichen für einen Einmarsch einer Armee. Doch der Tod füllt die STÄDTE.

„Denn siehe, der HERR hat geboten, dass man die großen Häuser in Trümmer schlagen soll und die kleinen Häuser in Stücke“ (Amos 6, 11). Das Wort „Trümmer“ ist selten. Der *Anchor Bible Commentary* (Anker Bibel Kommentar) sagt, dass es „kein anderes Vorkommen eines Wortes mit derselben Wurzel“ gibt. Das *Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon* (Hebräisch-Chaldäische Lexikon von Gesenius) definiert dieses Wort als „TAUTROPFEN“. Wenn man den KONTEXT sorgfältig liest, scheint es keinen Zweifel daran zu geben, dass sich dies auf RADIOAKTIVEN NIEDERSCHLAG bezieht!

Das Wort *Stücke* bedeutet RISSE. Das ist laut *Webster's Dictionary* (Websters Wörterbuch) „ein Bruch oder eine Spaltung im Gewebe, gewöhnlich an der Verbindung von Haut und Schleimhaut“. Die Wurzel des Wortes bedeutet „in Stücke reißen“.

„Tautropfen“ oder radioaktiver Niederschlag werden mit Sicherheit menschliches Fleisch „in Stücke reißen“. DER ATOMKRIEG WIRD KOMMEN! VIELE Bibelstellen sagen uns das! Wir können uns nicht davor verstecken.

„Darum siehe, ich will gegen euch, ihr vom Hause Israel, ein Volk aufstehen lassen, spricht der HERR, der Gott Zebaoth, das soll euch bedrängen von da an, wo man nach Hamat geht, bis an den Bach in der Wüste“ (Vers 14). In der Chronologie geht es um schwerwiegende Probleme (Vers 6), einen ATOMANGRIFF (Verse 8-10), woraufhin Armeen kommen, um zu unterdrücken. Der *Anchor Bible Commentary* sagt: „Die in Amos 6,

14 verwendete Sprache ... weist auf eine beginnende Zukunft hin, wenn nicht sogar auf Ereignisse, die bereits im Gange sind [oder sich bereits ereignen].“ Es wird keine Invasion beschrieben, sondern nur ein nuklearer Angriff und dann ein Heer, das zur Unterdrückung einzieht.

„Da sandte Amazja, der Priester in Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen“ (Amos 7, 10). Dies ist eine schwer zu verstehende Botschaft. DAS LAND KONNTE DIE WORTE DES AMOS NICHT ERTRAGEN!

DIE HAUPTBEDEUTUNG DIESES BUCHES IST jedoch FÜR DIE ENDZEIT. Die WORTE sind in diesem nuklearen Zeitalter viel schwerer zu ertragen als zur Zeit des Amos. Es wird für die Menschen heute sehr schwer sein, „alle seine Worte zu ertragen“.

Die Überlieferung besagt, dass Amos getötet wurde, weil er Gottes Botschaft überbrachte. Auch die Philadelphia Kirche Gottes muss Gottes Botschaft überbringen. Unsere Aufgabe ist nicht leicht. Zum Glück belohnt uns Gott, indem Er uns in diesem nuklearen Albtraum an einen Ort der Sicherheit bringt.

Wenn man bedenkt, wie düster diese Botschaft ist, kann man verstehen, warum Amos sich ständig auf Adonai konzentrieren musste, um positiv zu bleiben.

Die Kirche hat ihre Dringlichkeit verloren

„Weh! Die ihr sorglos seid zu Zion und die ihr voll Zuversicht seid auf dem Berge Samarias, ihr Vornehmen des Erstlings unter den Völkern, zu denen das Haus Israel kommt“ (Amos 6, 1). Zion ist die Kirche Gottes

(Jesaja 40, 9; Micha 4, 2). Gott ist zornig über diejenigen, die sich in der Kirche Gottes „SORGLOS“ fühlen. Gottes Volk muss zuhören oder einen traumatischen Preis zahlen.

In einem Kommentar heißt es, dass „sorglos“ bedeutet, „sich an dem zu erfreuen, was keine Substanz und Realität hat“! Hier ist die Rede von einer Kirche, die sich am Materiellen erfreut – nicht an Gottes Wahrheit. Sie erfreut sich an einer Religion der falschen „Liebe“ und lehnt die schrecklichen Prophezeiungen Gottes ab. Diese Religiösen sind in der Gegenwart verloren, weil sie den Überblick über Gott verloren haben. Sie haben KEINEN BEZUG MEHR ZUR REALITÄT.

Die Nationen stehen vor der SCHLIMMSTEN LEIDENSZEIT, DIE ES JE IN DER GESCHICHTE DER MENSCHHEIT GAB, UND GOTTES LAODIZÄISCHE KIRCHE VERSÄUMT ES, SIE ZU WARNEN! Sie FÜHLEN SICH WOHL, weil sie die überwältigende Realität nicht sehen. Sie sind „blind“.

„[D]ie ihr meint, vom bösen Tag weit ab zu sein, und trachtet immer nach Frevelregiment“ (Amos 6, 3). Nur die Mitglieder der Kirche Gottes wissen von dem „bösen Tag“ – der nuklearen Zerstörung in der Endzeit. Aber sie schieben ihn weit in die Zukunft, obwohl er in Wirklichkeit schon sehr nahe ist! Je näher der böse Tag rückt, desto GELASSENER werden sie.

Wenn 95 Prozent der Kirche Gottes (Zion) LAUWARM und SORGLOS sind, steht „der böse Tag“ unmittelbar bevor! Dieser große „Abfall“ des Volkes Gottes (2. Thessalonicher 2, 3) ist ein ZEICHEN dafür, dass die nukleare Zerstörung und die Gefangenschaft Israels erschreckend nahe sind! Tragischerweise werden die meisten von Gottes Volk dies nicht erkennen, bis es zu spät ist (Hesekiel 33, 31-33).

Joseph Tkach Sr. machte die folgende Aussage in den *Worldwide News* (Weltweite Nachrichten) vom 21. Mai 1990, nur vier Jahre nach dem Tod von Herrn Armstrong: „Wenn irgendjemandem immer noch nicht klar ist, dass wir unsere Beschäftigung mit der Prophetie ändern müssen, sei es in der Predigt, in der Lehre, in den Veröffentlichungen oder in der Fernsehsendung, dann lassen Sie mich die Wahrheit ganz klar sagen.“ Er fuhr fort, die frühere „Beschäftigung mit der Prophetie“ (die von Herrn Armstrong gelehrt wurde) in der WKG zu verurteilen. Diese Aussage war eine erfüllte Prophezeiung!

„Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten?, spricht der HERR. Aber ihr habt den Gottgeweihten Wein zu trinken gegeben und den Propheten geboten: Ihr sollt nicht weissagen“ (Amos 2, 11-12). Dies sind Prediger, die Gott erweckt hat – Gottes wahre Prediger. Die Wahrheit wird kompromittiert und verwässert. Dann sagen diese LAUWARMEN Prediger: „WEISSAGE NICHT“. Dies ist eine Prophezeiung darüber, wie die WKG ihre Ansichten über Prophetie gewaltsam geändert hat! DIESE KIRCHE PROPHEZEITE GOTTES WORT VOR DIESER ZEIT. Deshalb sagen die Leiter „weissage nicht“. Die Leiter der WKG haben den Predigern gesagt, sie sollen nicht mehr prophezeien, wie sie es in der Vergangenheit getan haben! Die Predigerschaft sagt: „WEISSAGE NICHT“ – nach dem Tod von Herrn Armstrong!

Dies ist eine Endzeitprophezeiung für Gottes laodizäische Kirchen HEUTE! (Das schließt andere Gruppen ein, die die WKG verlassen haben – mit Ausnahme der PKG, die weiterhin eine starke prophetische Botschaft verkündet).

Die WKG und andere laodizäische Ableger weigern sich, Gottes EINDRINGLICHE WARNUNG vor einem nuklearen Holocaust in der Endzeit auszusprechen. Es ist eine erschreckende und sehr schwierige Botschaft, die zu überbringen ist, kurz bevor Christus zurückkehrt, um diese Welt zu regieren. GOTTES PHILADELPHIA KIRCHE MUSS ES TUN. Wenn wir Israel und die Welt nicht warnen, wird ihr Blut auf unseren Häuptern sein (Hesekiel 3, 17-19).

Herr Tkach Sr. sagte: „Wenn NOCH jemand IM UNKLAREN darüber ist, dass wir UNSERE BESCHÄFTIGUNG MIT DER PROPHETIE ändern müssen ...“ – dann fuhr er in der Sprache des Propheten Amos fort: „weissage nicht“!

Er sagte, die WKG müsse von HERRN ARMSTRONGS SICHT der Prophetie wegkommen – aber es war GOTTES SICHT der Prophetie.

„Können zwei zusammen gehen, außer sie sind sich einig?“ (Amos 3, 3; King James Version unsere Übersetzung). Die Kontroverse über die Verwässerung von Gottes Wahrheit FÜHRTE ZU EINER KIRCHENSPLÜTUNG. Die beiden Kirchen konnten sich nicht einigen. Die Kirche von Philadelphia weigerte sich, die LAUWARMEN Änderungen zu akzeptieren.

Ich möchte diese zentrale Prophezeiung wiederholen: „Gott der HERR tut nichts, er offenbarte denn seinen Ratschluss seinen Knechten, den Propheten. – Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der HERR redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ (Verse 7-8). Gott erhebt eine Gruppe, die keine Kompromisse eingehen will, und Er offenbart ihnen Seinen „Ratschluss“. Deshalb sehen wir in *Maleachis Botschaft* und in der Literatur der Philadelphia Kirche Gottes neue Offenbarungen von Gott. Auch das war prophezeit worden. Wenn dies

geschieht, ist es eine Zeit der großen Krise! Der „Löwe hat gebrüllt“. Die große Trübsal ist sehr nahe, wenn die Kirchenspaltung stattfindet! Wir legen keine Daten fest, aber Christus brüllt aus der Philadelphia Kirche! Es ist „eine Zeit der Panik“, ob die Menschen es merken oder nicht. Gott sagt, dass wir prophezeien müssen!

Gebrüll aus Zion, sorglos in Zion

„Und er sprach: Der HERR wird aus Zion brüllen ...“ (Amos 1, 2). Gott wird AUS ZION BRÜLLEN – aus Seiner Philadelphia Kirche! Dies ist nicht die laodizäische Kirche. Sie sagt: „Weissage nicht.“

Die Laodizäer (die Mehrheit von Zion) sind „sorglos“. Aber es gibt noch ein anderes Zion, das für Gott BRÜLLT – die Philadelphia Kirche. Wenn der Löwe brüllt, ist es an der Zeit, sich zu motivieren und auf Gott zu hören – oder in der großen Trübsal gefangen zu sein.

Heute wird in der Kirche Gottes eine Posaune geblasen (Amos 3, 6). Die Menschen sollten sich „FÜRCHTEN“ – und nicht „SORGLOS“ sein. Im alten Israel wurde die Posaune benutzt, um vor einer Invasion zu warnen. Heute blasen wir diese Posaune geistlich für Gottes laodizäische Kirche und das moderne Israel – sie sind von dämonischen Armeen überfallen worden und sterben geistlich. Es ist ein SCHRECKLICHER ALARM, der die Menschen zum ZITTERN bringen sollte!

In einer Zeit, in der die WKG DRINGENDER als je zuvor sein sollte, ist sie „SORGLOS“. Die Laodizäer haben sich von Christus und dem, was Er durch Herrn Armstrong lehrte, abgewandt.

Der Löwe von Juda brüllt. Die Laodizäer hören nicht, was der Geist sagt (Offenbarung 3, 20, 22). Christus hat ihre LAMPE entfernt und sie sind „BLIND“ für die Realität.

Christus wird immer noch durch die Philadelphia Kirche BRÜLLEN, die GENAU ZU DIESEM ZWECK von der laodizäischen Kirche getrennt wurde!

Gott sagt: „Wehe ihnen“ (den Laodizäern). Warum? Sie werden den Holocaust selbst erleben, wenn sie nicht bereuen. Weil sie von dem „bösen Tag“ wussten und ihn dann erleben mussten, ist ihr Leiden weitaus schmerzhafter und ihre Erlösung fraglich.

„[D]ie ihr schlaft auf elfenbeingeschmückten Lagern und euch streckt auf euren Ruhebettten? Ihr esst die Lämmer aus der Herde und die gemästeten Kälber und spielt auf der Harfe und erdichtet euch Lieder wie David“ (Amos 6, 4-5). Dies ist ein luxuriöses Leben der laodizäischen Kirche und des Volkes. Diese Kirche ist „reich und hat mehr als genug“ (Offenbarung 3, 17). Sie vertraut auf materielle Dinge und nicht auf Gott.

Schauen Sie sich noch einmal Amos 6, 6 an – diesmal aus einer geistlichen Perspektive: „[U]nd trinkt Wein aus Schalen und salbt euch mit dem besten Öl, aber bekümmert euch nicht um den Schaden Josefs.“ Dieser Vers ist eine doppelte Verurteilung der Laodizäer! Wie der Rest des Volkes werden sie mit Luxusgütern überhäuft, während die Nation zerfällt. SIE TRAUERN NICHT UM IHR LAND. Sie sollten ihre *Trauer durch die Warnbotschaft zum Ausdruck bringen*. Die laodizäischen Kirchen WARNEN die Nation nicht und sagen den Menschen nicht, WARUM das alles geschieht – obwohl sie die Macht dazu haben. Gott ist im Begriff, diese Macht zu brechen, weil sie aufgehört haben, sie für Seine Sache zu nutzen! (Daniel 12, 7).

Es ist dieselbe Prophezeiung, von der Christus gesprochen hat. „Wenn aber der böse Knecht in seinem Herzen sagt: Mein Herr kommt noch lange nicht, und

fängt an, seine Mitknechte zu schlagen, isst und trinkt mit den Betrunkenen, dann wird der Herr dieses Knechts kommen an einem Tage, an dem er's nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt, und er wird ihn in Stücke hauen lassen und ihm seinen Platz geben bei den Heuchlern; da wird sein Heulen und Zähneklappern“ (Matthäus 24, 48-51). Dies sind Menschen, die von Gottes Kommen wissen – Gottes Volk. Ein kleiner Überrest tut Gottes Werk, aber der Großteil des Volkes Gottes tut es nicht. Die Mehrheit ist „sorglos in Zion“ und sagt: „Mein Herr kommt noch lange nicht“ und „weissage nicht“. Und dann gehen sie ihren fleischlichen Wegen nach (Vers 49) – genau wie in Amos 6, 1-3.

Gott spricht von einer Kirche Gottes, die ihre Liebe zu Gottes Werk verloren hat – ihre DRINGLICHKEIT.

„Und weil die Missachtung des Gesetzes überhandnehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten“ (Matthäus 24, 12). Das griechische Wort, das mit „Liebe“ übersetzt wird, heißt *Agape* – oder Gottes Liebe, nicht die Liebe des Menschen. Nur das Volk Gottes hat die Liebe Gottes. Viele von ihnen sind dabei, diese Liebe zu verlieren. GOTT PROPHEZEIT FÜR DIE Endzeit EINEN UMFASSENDEN ABFALL SEINES VOLKES VON DER WAHRHEIT (Vers 13). Dieser Abfall wird auch „der große Aufruhr“ genannt (2. Thessalonicher 2, 3; Williams Bibel unsere Übersetzung).

Die Laodizäer sehen nicht, dass die Wiederkunft Christi unmittelbar bevorsteht – dass Er Sein Kommen *nicht* aufgeschoben hat! Die Laodizäer haben keine starke Warnbotschaft der Prophetie. SO KÖNNTEN SIE IHRE LIEBE AUSDRÜCKEN, INDEM SIE DER WELT EINE BESSERE CHANCE GEBEN, ZU BEREUEN UND DER

KOMMENDEN KATASTROPHE ZU ENTGEHEN! Stattdessen reden sie über eine sirupartige „Liebe“ mit sehr wenig praktischer Bedeutung.

Gott sagt, dass sie aus ihrer „sorglosen“ Haltung aufgeschreckt werden. Es wird „Heulen und Zähneklappern“ geben. Diese lauwarmen Christen werden „vorangehen unter denen, die gefangen weggeführt werden“ (Amos 6, 7). Der Rest von Amos 6 berichtet über den nuklearen Holocaust.

Sie können es sich nicht leisten, darüber zu *raten*, welche Kirche recht hat! Sie müssen es anhand Ihrer Bibel beweisen. Sie müssen es wissen.

Wie Paulus sagte: „[D]enn ich suche nicht das Eure [Zehnten und Opfergaben], sondern euch ...“ (2. Korinther 12, 14). Wir suchen euch, damit ihr Gottes Schutz und die Zugehörigkeit zu Seiner Familie haben könnt. Bald wird der Holocaust kommen und Gott wird Seine Heiligen Philadelphia an einen Ort der physischen Sicherheit bringen. DANN wird JEDER wissen, welche Kirche das Werk Gottes getan hat.

DREI

Christus tritt persönlich in Erscheinung!

DAS BUCH AMOS OFFENBART, WIE DIE LAODIZÄISCHE Kirche in einer Zeit, in der Amerika und Großbritannien vor einem nuklearen Holocaust stehen, ihre Dringlichkeit verloren hat. Im ersten Kapitel des Buches Amos ist von einem FEUER (nuklearer Holocaust) die Rede, das die USA und Großbritannien und sogar einige andere Nationen heimsucht (Verse 4, 7, 10, 12). In Amos 1, 14 und 2, 2, 5 wird das Feuer dann „das“ genannt.

Die *Anchor Bible* sagt über das „das“ in Amos, Kapitel 1 und 2: „Alle acht Weissagung beziehen sich auf dasselbe ‚das‘, das nicht zurückgenommen oder

umgedreht werden kann. Es gab ein EINZIGES DEKRET, das sie alle umfasste. ... [Es] ist eine Komposition, die das Gericht über die gesamte Region ALS EINHEIT verkündet. ... DIESE EINHEIT DEUTET AUF EINEN KOSMISCHEN HOLOCAUST HIN, nicht nur auf mehrere Invasionen, die diese Länder eines nach dem anderen auslöschen würden“ (Hervorhebung durch mich). Amos vergleicht es mit dem FEUER, das Sodom und Gomorrha zerstörte. Es wird „Feuer vom ... Himmel“ genannt (1. Mose 19, 24).

Die *Anchor Bible* nennt es „einen KOSMISCHEN HOLOCAUST“! Das heißt, eine massive Zerstörung des Himmels – des Kosmos. Es geht um einen nuklearen Angriff vor allem auf die USA und Großbritannien.

Ein geheimnisvolles Wort

„Hört dieses Wort, das der HERR wider euch redet, ihr Israeliten, wider das ganze Geschlecht, das ich aus Ägyptenland geführt habe ...“ (Amos 3, 1). Gott hat Seine FAMILIE aus Ägypten herausgeführt. Das hebräische Wort für Familie ist *Mispaha*. „Die *Mispaha* ist die größte UNTERGEORDNETE EINHEIT ZWISCHEN STAMM UND FAMILIE und könnte als Sippe bezeichnet werden“, heißt es in der *Anchor Bible*. „Diese Erörterung der israelitischen Verwandtschaftsterminologie unterstreicht den EINZIGARTIGEN UND RÄTSELHAFTEN GEBRAUCH, den Amos von dem Begriff *Mispaha* macht. Einem *Mispaha* kann der Rang eines STAMMES zuerkannt werden, als eine größere Einheit in einer Nation. Aber eine *Mispaha* wird nie als autonome politische Einheit betrachtet. Amos 3, 1 ist DIE EINZIGE STELLE, IN DER ISRAEL ALS MISPAHA BEZEICHNET WIRD.“

Das Wort *Familie* könnte also ein Stamm oder eine Sippe oder „zwischen Stamm und Familie“ sein. Wir

können dieses Wort besser verstehen, wenn wir uns den KONTEXT von Amos 2 und 3 ansehen. Denken Sie auch daran, dass dies in erster Linie ein Endzeitbuch ist. Gott hat Israel aus Ägypten herausgeführt, aber das ist nur ein Beispiel dafür, wie Er das geistliche Israel, oder die Kirche, aus dieser Welt herausführt.

Amos spricht von Predigern, die Gott erweckt hat (Amos 2, 11-12). Das bedeutet, dass er von der wahren Kirche Gottes spricht. Die eine Kirche prophezeit (Amos 3, 7-8) und die andere weigert sich zu prophezeien (Amos 2, 11-12). Das bedeutet, dass es eine Spaltung zwischen diesen beiden Kirchen gibt und sie nicht gemeinsam wandeln können (Amos 3, 3).

Das Wort *Familie* (Vers 1) bezieht sich hauptsächlich auf die geistliche Familie Gottes – die wahre Kirche Gottes.

„Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich allein euch erkannt, darum will ich auch an euch heimsuchen all eure Sünde“ (Vers 2). Der Wortstamm des Wortes *erkannt* wird im Zusammenhang mit ehelichen Beziehungen verwendet. Die deutsche Bezeichnung dafür lautet „miteinander schlafen“. Christus ist der geistliche Ehemann Seiner Kirche. Sie sind geistliche „Liebende“. Dies ist eine einzigartige, liebevolle Beziehung, die NUR zwischen Gott und Seiner wahren Kirche besteht.

Wir sehen also, dass es in Amos 3, 1 in erster Linie um die GEISTLICHE FAMILIE Gottes geht. Und die ist gespalten. Die Familie Gottes *sollte* zutiefst geeint *sein*.

DAS BUCH AMOS BEFASST SICH HAUPTSÄCHLICH MIT DER KIRCHE GOTTES! Und es erfüllt sich gerade in diesem Moment. Es ist nur *zweitragig* für die Welt bestimmt. Das Volk Gottes muss wach werden und SICH STÄRKER

FÜRCHTEN. WIR KÖNNEN UNS NICHT VOR UNSERER GOTTGEGEBENEN VERANTWORTUNG VERSTECKEN!

Die Familie Gottes hat eine geistig liebevolle Beziehung zu Gott. Sie haben eine besondere Berufung von Gott, dem Vater, erhalten (Johannes 6, 44). Es ist die höchstmögliche Ehre. „Aus allen Geschlechtern auf Erden habe ich ALLEIN EUCH erkannt ...“ (Amos 3, 2). „ALLEIN EUCH“! Es ist eine seltene und glorreiche Ehre, den großen Gott geistig zu kennen. Aber viele Menschen im Volk Gottes haben eine laue Einstellung und sind lauwarm geworden.

Was ist also die Antwort Gottes? Weil Gott ALLEIN EUCH kennt, sagt Er: „... darum will ich auch an euch *heimsuchen* all eure Sünde“ (Vers 2). Mit der großen Ehre, Gott so gut zu kennen wie niemand sonst auf diesem Planeten, geht auch eine große Verantwortung einher. Wenn Gottes Volk in seiner Verantwortung gegenüber Gott und der Welt versagt, dann wird Gott es BESTRAFEN!

„So spricht Gott der HERR“! Wir dürfen unsere Berufung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Das tut Gott nie! Diese Strafe wird dem Volk Gottes auferlegt werden.

Die Philadelphia Kirche prophezeit die Wahrheit. Aber die Laodizäer werden die Prophezeiung lächerlich machen – bis die große Trübsal eintrifft. Dann wird Gott sie mit der Realität konfrontieren.

Gott bittet und warnt Sein Volk. Nur uns ist Gottes HEILIGER GEIST gegeben worden. Nur wir haben Seine OFFENBARUNGEN empfangen. Jetzt entfernt sich die laodizäische Kirche von dieser unvergleichlichen Berufung. Nichts ist tragischer. NICHTS ist skandalöser, als den großen Gott zu kennen und dann lauwarm zu werden oder sich abzuwenden. NICHTS!

Der Altar

„Ich sah den Herrn am Altar stehen, und er sprach: Schlage an den Säulenknäuf, dass die Schwellen beben, und zerschmettere sie [*Wunde sie* ist eine bessere Übersetzung] auf dem Haupt von ihnen allen! Ihren Rest aber will ich mit dem Schwert umbringen, dass kein Flüchtling von ihnen entflieht und kein Entkommener sich retten kann“ (Amos 9, 1; Schlachter 2000). Hier geht es um den physischen Tempel in der Antike und den geistlichen Tempel, die wahre Kirche Gottes, heute.

Amos sagt „ÜBER DEM ALTAR“ (Lutherbibel 2017). Nicht nur irgendein Altar.

Erinnern Sie sich an Amos 3, 14: „Zur Zeit, da ich Israels Frevel an ihm heimsuchen werde, will ich die *Altäre* in Bethel heimsuchen und die Hörner des *Altars* abhauen, dass sie zu Boden fallen.“ Hier spricht Amos von „ALTÄREN“ und „DEM ALTAR“. Die *Anchor Bible* sagt, dass sich der letztgenannte Altar vielleicht „auf den großen und Hauptaltar von Bethel [Gottes Haus] als besonderes Ziel bezieht.“

Heute wissen wir, dass sich dies auf die wahre Kirche Gottes bezieht, die laodizäisch *wurde*. In der Bibel ist wiederholt von einer großen Kirche Gottes die Rede, die kurz vor der Wiederkunft Christi in die Irre ging.

Der *Altar* ist ein Typ der Predigerschaft (Offenbarung 11, 1). Der antike Tempel ist ein Typ der heutigen Kirche Gottes (Epheser 2, 19-22). Gott korrigiert das laodizäische Amt streng. Das ist das Thema von *Maleachis Botschaft*.

In der *Anchor Bible* heißt es zu Amos 9, 1: „[Gottes] Anwesenheit im Heiligtum, wo normalerweise der Priester steht oder sein Amt ausübt, deutet darauf hin, dass etwas Ungewöhnliches, etwas Unheilvolles,

geschehen wird.“ Gott lenkt die Bestrafung auf eine besondere und persönliche Weise.

Wir haben mit Sicherheit erlebt, dass sich diese Prophezeiung zum großen Teil in unserem Gerichtsstreit mit der WKG über *Geheimnis der Zeitalter* erfüllt hat. Es war Gott, der uns den Sieg vor Gericht schenkte. Es war ein wundersamer Sieg, wie am Roten Meer. Ohne Gottes besonderes Eingreifen hätte Seine Botschaft nicht überbracht werden können. Habakuk spricht davon als Teil eines *doppelten Wunders* (Habakuk 1, 5; Bedeutung im Hebräischen). (Fordern Sie mein kostenloses Buch *Der neue Thron Davids* an, um es zu verstehen).

Ein Reporter des *Wall Street Journal* schrieb einen Artikel über die Spaltung der WKG. Er interviewte Leute in unserer Kirche. Er sprach auch mit Leuten in den laodizäischen Kirchen und sagte, dass „alle von ihnen an dem Gerichtsverfahren großes Interesse hatten“.

Bevor wir den Prozess gewannen, sagte ich mehrmals zu unseren Kirchenmitgliedern, dass ein Sieg der PKG *alle* Laodizäer am Haupt treffen würde. Ich habe mehrmals darauf hingewiesen, dass dies die primäre geistliche Bedeutung hinter diesem Vers ist.

Der Ewige „steht *bei*“ (korrekte Übersetzung) dem Altar. „Gott wird als ‚*stehend* [dasselbe hebräische Wort] in der Gemeinde‘ (Psalm 82, 1) beschrieben, um GERECHTIGKEIT zu üben“ (*Hebrew-Greek Key Word Study Bible*). Die PKG konnte weder von der WKG noch von den Gerichten Gerechtigkeit erlangen. Also griff Gott auf eine sehr persönliche Weise ein, um uns wahre *Gerechtigkeit* zu geben! Er befasste sich mit dem Altar, oder den WKG-Predigern, in dem Gerichtsfall. Er demonstrierte Seine *Autorität* gegenüber allen Laodizäern.

Lange's, die *International Critical*, die *Interpreter's Bible* und die Kommentare von *Jamieson, Fausset and Brown* geben alle an, dass Amos 9, 1 die fünfte Vision von Amos ist. Die Zahl *fünf* ist die biblische Zahl für das Gericht.

In 3. Mose 26 sagt Gott, dass Er Israel „siebenmal mehr“ für unsere Sünden bestrafen wird – dies wird zunächst in Vers 17 angedeutet und dann vier weitere Male (Verse 18, 21, 24, 28) erklärt – insgesamt also fünfmal – die Zahl des Gerichts. Das bedeutet, dass Gott die Strafe so lange *verschärft*, bis unser Volk bereut. Das ist es, was nötig ist, um den rebellischen Geist Israels zu brechen.

In den anderen vier Visionen sagte Amos: „So ließ Gott der HERR mich schauen“. Aber hier, in der fünften Vision, sagte Amos: „Ich sah den Herrn“. Diese Vision ist stärker, bedrohlicher und beunruhigender als die anderen. Amos sah in dieser Vision *Gott*, was in den anderen vier Visionen nicht der Fall war (siehe Amos 7, 1, 4, 7; 8, 1). Es besteht ein großer Unterschied zwischen „So ließ Gott der HERR mich schauen“ und „Ich sah den Herrn“.

Christus hat sich besonders bemüht, um diese Prophezeiung heute zu erfüllen. Christus hat *persönlich dafür gesorgt*, dass wir *Gerechtigkeit* erfahren!

In der *Companion Bible* heißt es, dass in den Originalmanuskripten das Wort *Herr* mit „*eth*“ kombiniert wird, was Gott selbst bedeutet. Christus, das Haupt Seiner Kirche, tritt also persönlich in Erscheinung!

Hier finden Sie Zitate aus drei weiteren Kommentaren:

„In den vier vorangegangenen Visionen zeigte der Herr dem Propheten nur, was Er im Begriff war zu tun;

in dieser Vision sieht der Prophet den Herrn tatsächlich dabei, Sein Urteil zu vollstrecken“ (*Lange's Commentary*).

„Diese Vision hat eine ganz andere Einleitung als die vorangegangenen Visionen. Hier erscheint Jahwe Selbst, das Symbol wird nicht mehr verwendet“ (*International Critical Commentary*).

„Ich sah den HERRN: nicht wie bei den vier anderen Visionen: ‚GOTT DER Herr ließ mich sehen‘“ (*Interpreter's Bible*).

Die meisten Kommentare sind der festen Überzeugung, dass ein persönliches Erscheinen Christi prophezeit wurde. (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre über *Habakkuk* (Habakuk; derzeit nur in Englisch verfügbar) an, um noch detailliertere Prophezeiungen zu erhalten).

Der größte Teil dieser Prophezeiung hat sich erfüllt. Der Rest von Amos 9 wird das deutlich machen. Wir wurden aufgerufen, an die Tür der Laodizäer zu „klopfen“ (Offenbarung 3, 20). Aber um unseren Prozess zu gewinnen, mussten wir nicht nur *anklopfen*, sondern auch *zuschlagen*! Das ist der einzige Weg, wie wir Gerechtigkeit erlangen können.

Gottes Werk hätte nicht getan werden können, wenn die Philadelphia Kirche Gottes nicht die Rechte zur Veröffentlichung von Herrn Armstrongs Schriften erhalten hätte! Das zeigt, wie wichtig dieser Gerichtsprozess war.

Der *Altar* wurde nur für die Anbetung in der Stiftshütte oder im Tempel gebaut. Auch hier ist der Altar ein Typ der heutigen Predigerschaft. Christus musste sie „zerschlagen“. Das bedeutet, dass die Predigerschaft in die Irre gegangen sein muss. In Wirklichkeit zerstörten sie Gottes Werk. Gottes Werk ist viel wichtiger als alles

andere, was auf der Erde getan wird. JESUS CHRISTUS GRIFF PERSÖNLICH EIN, DAMIT SEIN WERK VOLLENDET WERDEN KONNTE. Er musste die Prediger und Menschen, die gegen Ihn kämpften, schlagen. Aber Er verwundete *alle* laodizäischen Mitglieder am Haupt durch unseren Gerichtssieg.

Gott hat überdeutlich gemacht, wer das Werk fortsetzt, das Er durch Herrn Armstrong getan hat.

Schauen wir uns Psalm 82, 1 genauer an: „Ein Psalm Asafs. Gott steht in der Gottesgemeinde und ist Richter unter den Göttern.“ Das Wort *steht* ist dasselbe hebräische Wort wie in Amos 9, 1. Gott ist „*Richter* unter den Göttern“. „Wie lange wollt ihr unrecht richten und die Frevler vorziehen? Sela“ (Psalm 82, 2). Die Worte „*Richter*“ und „*richten*“ sind dasselbe hebräische Wort und bedeuten „richten, d. h. ein Urteil (für oder gegen) fällen; implizit auch *rechtfertigen* oder *bestrafen*“. In der Gerichtsverhandlung rechtfertigte Gott die PKG und bestrafte die WKG.

Das Wort *Richter* bedeutet auch „ANKLAGE ERHEBEN“ (wie vor Gericht) oder „richten (*Recht* sprechen)“.

Die WKG hat uns vor Gericht gebracht, um von den Menschen Gerechtigkeit zu erfahren. In meiner Predigt vom 11. November 2000 sagte ich: „Gott wird ihnen echte Gerechtigkeit widerfahren lassen“. Wir sehen jetzt, dass Gott ihnen wahre Gerechtigkeit gegeben hat.

Gott ließ den Tempel bzw. die laodizäische Kirche „*beben*“. Das Wort *beben* bedeutet „aufgewühlt sein; ... erschüttern, schütteln Der Grundgedanke dieses Begriffs ist ein lautes krachendes Geräusch“ (*Hebrew-Greek Key Word Study Bible*). Das bedeutet, dass Gott in der laodizäischen Kirche ein geistliches Erdbeben ausgelöst hat. Aber wie? TIEF IM INNEREN WISSEN DIE

LAODIZÄER, DASS WIR RECHT HABEN. Sie glaubten einst, was wir jetzt glauben. Aber sie tun alles, was sie können, um sich vor dieser Realität zu verstecken. Auf die eine oder andere Weise wird Gott sie dazu bringen, sich der Realität zu stellen. Als wir den Prozess gewonnen haben, waren sie alle erschüttert. Gott gab ihnen eine kräftige Dosis Realität. Er zeigte ihnen auf eindringliche Weise, wer das Werk fortsetzt, das Er durch Herrn Armstrong getan hat – wer der wahre Nachfolger von Herrn Armstrong ist.

Gott steht beim Altar, aber Er befiehlt Amos, den Tempel zu zerschlagen. Es muss also einen modernen *Typus* des Amos geben, den Gott mit Hilfe Seiner Anhänger einsetzt, um den laodizäischen Tempel zu zerschlagen. In *Lange's Commentary* heißt es: „*Der Prophet ist nicht nur ein Zuschauer, sondern nimmt am Geschehen teil*“. Gott wirkt durch Seine Auserwählten selbst.

Nun zurück zu Amos 9: 1. „Ich sah den Herrn über dem Altar stehen, und er sprach: Schlage an den Knauf, dass die Pfosten beben ...“ Das wird weitreichende Folgen haben. Die Pfosten oder Säulen wackeln, was bedeutet, dass das ganze Dach und das Fundament – also alles – ins Wanken geraten wird.

Ich möchte Ihnen nun zeigen, was die *Anchor Bibel* dazu sagt: Gott Selbst steht nicht AUF DEM Altar, sondern NEBEN ihm. „Auf dem Altar zu stehen ist nicht dasselbe, und ‚neben‘ ist besser. [Gottes Anwesenheit im Heiligtum, wo normalerweise der Priester steht oder Sein Amt ausübt, würde darauf hinweisen, dass etwas Ungewöhnliches, etwas Unheilvolles geschehen wird.“ CHRISTUS IST HIER SELBST DABEI, ETWAS ZU SCHLAGEN.

Unser Gerichtssieg war nicht der Schlag eines Mannes. Gott hat alle Laodizäer am Haupt getroffen und verwundet. Das ist es, was *alle* Laodizäer sehen müssen, wenn sie in Gottes Königreich sein wollen.

In dieser Predigt vom 11. November 2000 (während des Gerichtsverfahrens) sagte ich: „Das bedeutet, dass die WKG und die Laodizäer eine geistliche Wunde erhalten werden, wenn wir die Schriften von Herrn Armstrong gewinnen, damit wir sie veröffentlichen können. Amos 9, 1 ist so einfach wie der Gerichtsfall – das glaube ich fest.“

Zwischen den Kapiteln 8 und 9 sollte es keine Unterbrechung geben. Amos spricht über die 50 Prozent des Volkes Gottes, die ihr ewiges Leben verlieren – „Sie sollen so fallen, dass sie nicht wieder aufstehen können“ (Amos 8, 14).

Der nächste Vers ist Amos 9, 1, in dem es um den Gerichtsprozess geht. Die Menschen, die vor Gericht gegen Gott gekämpft haben, sind in Gefahr, zu fallen und nie wieder aufzustehen. Das ist die größte Tragödie in dieser Endzeit!

Sie hatten die geoffenbarte Wahrheit Gottes, lehnten sie dann ab und versuchten, sie zu zerstören. Es gibt keine Zukunft für jemanden, der eine solch schreckliche Sünde nicht bereut.

Auch ein physisches Erdbeben?

Könnte sich Amos 9, 1 auch auf das ehemalige Gotteshaus in Pasadena, Kalifornien, beziehen – in einer zweitrangigen Weise? DAS WEISS NUR GOTT, aber ich glaube nicht, dass wir diese Möglichkeit ausschließen können. Amos sagt: „... schmettere sie [*verwunde sie*] auf dem Haupt von ihnen allen!“ (Amos 9, 1; Schlachter 2000).

Eine Zerstörung des Hauses Gottes, das einst das Hauptquartier der laodizäischen Kirche war, würde ALLE Laodizäer am Haupt treffen oder ihr Denken auf eine starke Weise beeinflussen.

Es ist üblich, dass der physische Tempel oder das Haus Gottes zerstört wird, wenn sich das Volk von Gott abwendet.

Der Campus in Pasadena und das Haus Gottes sind nun verkauft worden. Hat die Leitung der WKG wirklich liebevoll über GOTTES HAUS in Pasadena gesprochen? Oder wurde es nur als ein weiteres Gebäude betrachtet? Sie forderten die Mitglieder *ausdrücklich* auf, das Auditorium NICHT „Gottes Haus“ zu nennen! Herr Armstrong nannte es die meiste Zeit „Gottes Haus“.

DAS GESAMTE BAUPROGRAMM DER WKG WURDE GESTOPPT, DAMIT DIESES HAUS ZUR EHRE DES GROSSEN GOTTES GEBAUT WERDEN KONNTE! HERR ARMSTRONG GLAUBTE, DASS DIE KIRCHE DURCH DAS BUCH HAGGAI EINEN BEFEHL VON GOTT ERHALTEN HATTE, DIES ZU TUN! Dieses Gebäude war für Gott – und für einige Seiner Leute – das wichtigste Gebäude auf der Erde! Gott ist sehr besorgt über die Einstellung Seiner Kirche zu diesem Haus. *Es spiegelt ihr Denken gegenüber Gott wider!* Herr Armstrong, von Gott inspiriert, forderte die Mitglieder der WKG wiederholt auf, UNGEHEURE OPFER zu bringen, UM EIN HAUS FÜR GOTT ZU BAUEN!

Wenn der Campus nicht verkauft worden wäre, hätten die Leiter der WKG das Auditorium zerstört, um ein Wohnprojekt zu bauen. Sie sind „reich und überreich an Gütern“ und haben kein Bedürfnis nach Gott (Offenbarung 3, 14-18).

„Dies ist's, was Amos, der unter den Schafzüchtern von Tekoa war, gesehen hat über Israel zur Zeit Usijas, des

Königs von Juda, und Jerobeams, des Sohnes des Joasch, des Königs von Israel, zwei Jahre vor dem Erdbeben“ (Amos 1, 1). Dieses Erdbeben war so stark, dass man es als „das Erdbeben“ bezeichnete. Zur Zeit des Amos brauchte man nicht zu sagen, *welches* Erdbeben es war. Jeder wusste, was gemeint war, wenn von „dem Erdbeben“ die Rede war. Es ereignete sich zwei Jahre nach Amos' Prophezeiung und wurde noch Jahrhunderte später in Erinnerung gerufen (Sacharja 14, 5).

Ein Erdbeben ist im Buch Amos sehr präsent. Wird es ein modernes Gegenstück zu dem Erdbeben geben, das zur Zeit des Amos stattfand? Das WEISS NUR GOTT. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass dieses Buch hauptsächlich eine Prophezeiung für heute ist!

„Und ihr werdet fliehen in das Tal zwischen meinen Bergen, denn das Tal zwischen den Bergen reicht nahe heran an Azal. Und ihr werdet fliehen, wie ihr vorzeiten geflohen seid vor dem Erdbeben zur Zeit Usijas, des Königs von Juda. Da wird dann kommen der HERR, mein Gott, und alle Heiligen mit ihm“ (Sacharja 14,5). Dies ist ein Erdbeben, das bei der Wiederkunft Christi stattfinden wird. Sacharja ist auch ein ENDZEITBUCH. Wie ereignete sich das Erdbeben in der Antike „in den Tagen Usias, des Königs von Juda“? Josephus berichtet, dass Usija in den Tempel ging, um Weihrauch zu opfern. Die Priester, die mit dieser Aufgabe betraut waren, widersetzten sich dieser Handlung. Das Erdbeben ereignete sich zu dieser Zeit, und im Tempel entstand ein großer Riss.

Gott war sehr besorgt darüber, was in Seinem physischen Tempel geschah. WIR WISSEN, DASS GOTT VIEL MEHR DARÜBER BESORGT SEIN MUSS, WAS HEUTE IN SEINEM GEISTLICHEN TEMPEL GESCHIEHT!

Wir wissen auch, dass Gott sich heute mit uns *geistlich* auseinandersetzt. Gott wird die **REBELLISCHEN VERÄNDERUNGEN**, die in den laodizäischen Kirchen – und in Seinem physischen Haus – stattfinden, nicht auf die leichte Schulter nehmen.

Will ich damit sagen, dass das ehemalige Gotteshaus in Pasadena zerstört werden wird? Nein, das sage ich nicht. Das **WEISS NUR GOTT**. Aber können wir diese Möglichkeit in Anbetracht von Amos 9, 1 und anderen Versen ausschließen? Ich glaube nicht. Eine Erschütterung des früheren physischen Hauses Gottes könnte auch den geistlichen Tempel oder die laodizäische Kirche **ERSCHÜTTERN**.

Die Stadt Laodizea wurde im ersten Jahrhundert wiederholt von Erdbeben heimgesucht. Gottes laodizäische Heilige hatten also damals mit diesem Problem zu kämpfen. Und die laodizäische Kirche des ersten Jahrhunderts war nur ein *Typus* für die Laodizäer der Endzeit. Nur Gott kennt die Einzelheiten dessen, was geschehen wird. Aber so viel wissen wir: Die laodizäische Kirche wird **VÖLLIG ZERSTÖRT WERDEN!** Gottes Philadelphia Kirche **MUSS** die Laodizäer warnen und dafür beten, dass sie bereuen!

Vergessen wir nicht, dass Gott im Buch Amos heute den Schwerpunkt auf das Geistliche legt.

Laodizäer stehen dem Tod gegenüber

Beachten Sie den letzten Teil von Amos 9, 1: „...und was noch übrig bleibt von ihnen, will ich mit dem Schwert töten, dass keiner von ihnen entfliehen noch irgendeiner entkommen soll!“

In der Zürcher Bibel heißt es: „[K]einer von ihnen wird sich retten!“. Die Prophezeiung zeigt, dass die

Laodizäer in der Trübsal sterben müssen, um sich vor Gott zu beweisen. Keiner wird lebend entkommen. Dies bezieht sich nicht auf das physische Israel. Einige von ihnen werden gerettet werden (Vers 8).

Die *Anchor Bibel* sagt, dass Amos 9, 1 „nicht nur die Zerstörung des Tempels, sondern auch die militärische Niederlage, das Exil und die Ausrottung der Überlebenden beinhaltet“.

„Und wenn sie vor ihren Feinden gefangen einhergingen, so will ich doch dem Schwert befehlen, sie dort zu töten. Denn ich will meine Augen auf sie richten zum Bösen und nicht zum Guten“ (Vers 4).

Die Verse 2 und 3 verdeutlichen auch, dass keiner der Laodizäer überlebt: „Und wenn sie sich auch unten bei den Toten vergrüben, soll sie doch meine Hand von dort holen, und wenn sie zum Himmel hinaufstiegen, will ich sie doch herunterstoßen. Und wenn sie sich auch versteckten oben auf dem Berge Karmel, will ich sie doch suchen und von dort herabholen; und wenn sie sich vor meinen Augen verbürgen im Grunde des Meeres, so will ich doch der Schlange befehlen, sie dort zu beißen.“

Die Laodizäer sagen: „Weissage nicht“ (Amos 2, 12). Die Philadelphia Kirche sagt: „Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten?... Gott der HERR redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ (Amos 3, 8). Wir sehen zwei tief gespaltene Kirchen Gottes. WENN SIE DIESE SPALTUNG SEHEN, HAT der „Löwe gebrüllt“. Wir legen keine Daten fest, aber Gott sagt, dass das moderne Israel der Katastrophe gefährlich nahe ist. Gottes Heilige Philadelphia werden wissen, dass der „Löwe gebrüllt hat“! Gott hat es offenbart! Das GANZE Volk Gottes MUSS gewarnt werden.

Wirtschaftlich und politisch ist Deutschland bereits geeint und führt die Europäische Union an. Deutschland ist Gottes Werkzeug, um die USA und Großbritannien zu korrigieren (Jesaja 10, 5-6). Und die Ereignisse schreiten so SCHNELL VORAN, dass selbst die Menschen, die diese Ereignisse anführen, schockiert sind! Bildlich gesprochen ist es so, als ob Amos bereits das Marschieren der deutschen Soldaten in Springerstiefeln hört.

Der Punkt ist folgender: Wenn SIE DIE SPALTUNG IN GOTTES EIGENER KIRCHE SEHEN, IST DAS ENDE GEFÄHRlich NAHE! DER LÖWE HAT GEBRÜLLT! Selbst wenn wir für das Brüllen des Löwen taub sind, steht uns eine erschreckende und beispiellose Tragödie bevor!

Die Hütte Davids

WIR HABEN DIE WERKE VON HERRN ARMSTRONG AM 16. JANUAR 2003 ERWORBEN. ERST DANN HABEN WIR DAS BUCH AMOS VOLLSTÄNDIG VERSTANDEN. Dieser Sieg *datierte* speziell das Buch Amos. Wir können klar erkennen, wo wir uns in der biblischen Prophezeiung befinden. Wie gefährlich nahe wir der nuklearen Großen Trübsal sind!

Bald werden die Einwohner seine Worte nicht mehr ertragen können.

Können Sie Gott glauben?

Ich habe 2001, etwa zwei Jahre vor diesem Sieg *Wer ist „Der Prophet“?* geschrieben. Hier ist ein Zitat aus dieser Broschüre: „Einige Laodizäer rufen uns an und sagen: ‚Wir hoffen sehr, dass Sie diesen Prozess gewinnen werden‘. Doch es wundert mich, wollen sie das wirklich? Sie sitzen praktisch da draußen am Zaun und tun nichts. Sie haben nicht den Mut, sich an dem Kampf für Gott zu beteiligen. Erwartet Gott nicht mehr von uns? Er will TATEN sehen. Wie können wir in Zeiten wie diesen neutral bleiben?

„Denken Sie an Amos 9, 11: ‚Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist‘. Wenn Sie diese Hütte wieder aufbauen wollen, ‚wie sie vorzeiten gewesen ist‘, dann werden Sie die Bücher und Broschüren brauchen, die Sie einst hatten. ‚Damit sie in Besitz nehmen, was übrig ist von Edom...‘ (Vers 12). Das MUSS *Geheimnis der Zeitalter* und auch die anderen Bücher und Broschüren von Herrn Armstrong einschließen. Das ist was ich glaube, und der Glaube verpflichtet mich, dass ich das weiterhin glaube, bis Gott etwas anderes sagt.“

Nun hat sich diese erstaunliche Prophezeiung erfüllt! Wir besitzen jetzt die Urheberrechte an den wichtigsten Schriften von Herrn Armstrong. Der LEBENDIGE GOTT hat uns den Sieg geschenkt. Er erfüllt Seine biblischen Prophezeiungen – und es ist an der Zeit, dass die Welt dies zur Kenntnis nimmt.

Lesen wir nun diese beiden Verse in ihrer Gesamtheit: „Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist, damit sie in Besitz nehmen, was übrig ist von Edom, und alle Heiden, über die mein Name genannt ist, spricht der HERR, der solches tut (Amos 9, 11-12). „Zur selben Zeit“ bezieht sich immer auf die Endzeit. Das Wort *Edom* bezieht sich auf 50 Prozent von Gottes laodizäischer Kirche. (Um zu verstehen, wer Edom ist, fordern Sie kostenlose Exemplare von *Maleachis Botschaft* und *Obadja* an).

Was ist die *Hütte Davids*? Das Wort *Hütte* bedeutet eine *vorübergehende* Behausung, wie ein *Stall* oder ein *Zelt*. Das

Aufrichten der Trümmer bezieht sich nicht auf die Zeit des Millenniums, in der Christus regiert. Seine Herrschaft hat nichts Vorläufiges an sich. Diese Verse beziehen sich auf eine Zeit kurz vor der Wiederkunft Christi.

Die *Hebrew-Greek Key Word Study Bible* definiert das Wort *Hütte* als „eine vorübergehende Behausung“. Darin heißt es: „Die häufigste Verwendung des Begriffs bezog sich auf den jährlichen Stand, der in Verbindung mit dem Laubhüttenfest errichtet wurde In Amos 9, 11 heißt es, dass Gott die gefallene Hütte Davids wieder aufrichten wird.“

Wir sehen also, dass eine vorübergehende Behausung gefallen ist, und Christus wird diese Hütte – eine weitere vorübergehende Behausung – aufrichten, bevor Er wiederkommt. Die Hütte bezieht sich auf die Kirche Gottes in der Endzeit. Diese Kirche lehrt über den inspirierenden Thron Davids, auf dem Christus sitzen wird, wenn Er wiederkommt. Um diese inspirierende Wahrheit geht es in dem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. Die größere Version dieses Buches ist eines der wichtigsten Bücher, die wir in unserem Gerichtsstreit gewonnen haben.

Herr Armstrong hat über 5 Millionen Exemplare dieses Buches verschickt – mehr als jedes andere Buch oder jede andere Broschüre, die er geschrieben hat. Dieses Buch zu bekommen war ein entscheidender Teil davon, wie wir *seine Trümmer* aufrichten mussten.

DER GEWINN DES GERICHTSVERFAHRENS WAR EINE DER GRÖSSTEN, SPEZIFISCHSTEN PROPHEZEIUNGEN, DIE SICH JEMALS ÜBER DIE PKG IN DIESER ENDZEIT ERFÜLLEN WERDEN!

Diese Prophezeiung bezieht sich aus einem inspirierenden Grund auf die Hütte Davids. Die

Erstlinge – diejenigen, die vor der Wiederkunft Christi aus dieser Welt herausgerufen werden – sollen den Thron Davids mit Christus teilen. Wir werden für immer königliche Könige und Priester sein! (Offenbarung 1, 6).

Der Kampf vor Gericht war ein weiteres Beispiel dafür, wie wir den Charakter von Gottes Königen und Priestern aufbauen.

Heute befähigt uns Gott, „die Lücken zu schließen“. Das *Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon* erklärt diesen Ausdruck folgendermaßen: „mit einem Zaun, einer Hecke, einer Mauer umgeben, also eine Mauer errichten“ oder „mit einer Mauer befestigen, ummauern, d.h. jemanden in Sicherheit bringen, Hesekiel 13, 5“.

Indem Er die Trümmer aufrichtet, führt Gott uns dazu, eine Schutzmauer um Seine Wahrheit zu errichten. Wir dürfen nicht zulassen, dass jemand *die Wahrheit niederwirft* (Daniel 8, 11-12), was vor kurzem in Gottes Kirche geschehen ist. (Unsere Broschüre Daniel—Unsealed at Last! [Daniel – endlich entschlüsselt!; derzeit nur in Englisch verfügbar] erklärt dies ausführlich. Sie können es gerne anfordern.) Jemand musste die Kirche Gottes in Trümmern zurücklassen. Deshalb müssen wir die Trümmer wieder aufrichten.

Schauen wir noch einmal in Amos 9, 12 nach: „[D]amit sie in Besitz nehmen, was übrig ist von Edom, und alle Heiden, über die mein Name genannt ist, spricht der HERR, der solches tut.“ Nach *Strong's Concordance* bedeutet das Wort „Besitz“ in Vers 12 „besetzen (indem man die vorherigen Mieter vertreibt und an ihrer Stelle besitzt); implizit auch ergreifen, rauben, erben; auch vertreiben, verarmen, ruinieren ...“ In dieser Prophezeiung hat Gott ganz genau gesagt, wie Er uns durch den Rechtsstreit leiten würde. Es reichte nicht

aus, dass wir das Material nutzen konnten – Gott wollte, dass wir es kontrollieren. Wie das funktionieren würde, wussten wir zu der Zeit, als ich *Wer ist „Der Prophet“?* schrieb, noch nicht genau.

Gesenius' Lexikon definiert es als „seine Güter in Besitz nehmen“. Die *Güter* bzw. Schriften von Herrn Armstrong gehörten wirklich uns. Aber wir mussten sie immer noch durch die Gerichte bekommen.

Der Ausdruck bedeutet auch Folgendes: „Er hat die rechtliche Bedeutung, ein Erbe zu werden (Jeremia 32, 8), und die militärische Bedeutung, in ein Gebiet einzudringen, um es zu besiedeln. Beide Bedeutungen sind im Hinblick auf den Bund Gottes mit Israel von großer Bedeutung“ (*Hebrew-Greek Key Word Study Bible*).

Sowohl *Edom* als auch die *Heiden* werden „bei meinem [Gottes] Namen genannt“. Das „bedeutet, dass diese Völker von Gott besiegt worden waren“ (*Interpreter's Bible Commentary*). Dies bezieht sich auf Gottes eigenes Volk zu der Zeit, als sie Gott kannten und Ihm gehorchten. Nachdem Herr Armstrong gestorben war, rebellierten sie. Fünfzig Prozent verkauften ihr Erstgeburtsrecht wie Esau (oder Edom) es tat. Und 50 Prozent wurden „heidnisch“. Nach Ansicht von Bibelwissenschaftlern muss dieses Wort aus dem Kontext heraus definiert werden. Das Wort „heidnisch“ bedeutet „nichtjüdisch“ (siehe *Strong's Concordance*). Diese Gruppe des Volkes Gottes hat rebelliert und ist zu geistlichen Heiden geworden.

Edom und die *Heiden* zerstörten die Hütte Davids, als sie sich gegen Gott auflehnten. Aber Gottes Auserwählte wurden benutzt, um den verwüsteten Zustand der Kirche Gottes zu ändern. Das ist alles Gottes Werk. Er sagt: „*Ich* [will] die zerfallene Hütte Davids wieder

aufrichten“ und „*Ich* [will] ... was abgebrochen ist, wieder aufrichten“ und „*Ich* [will] ... will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist.“ Jetzt können wir sehen, dass Gott genau das getan hat, von dem Er gesagt hat, dass es geschehen würde!

VIER

Die Hungersnot nach dem Wort

HERR ARMSTRONG SPRACH IMMER DAVON, DASS DIE Bibel ein verschlüsseltes Buch sei. Nur Gott kann diesen Code offenbaren. Amos 7 ist ein verschlüsseltes Kapitel von großer Bedeutung. „Und der HERR sprach zu mir: Was siehst du, Amos? Und ich sagte: Ein Senkblei. Und der Herr sprach: Siehe, ich lege ein Senkblei an mitten in meinem Volk Israel. Ich gehe künftig nicht mehr (schonend) an ihm vorüber.“ (Amos 7, 8; Elberfelder Übersetzung). Dieses Philadelphia Werk

ist die LETZTE WARNUNG Gottes an die Laodizäer und an die Völker Israels. Gott ist im Begriff, wie mit Regel und Linie zu zerstören – daher das Senkblei. ES IST EINE KALKULIERTE UND MASSVOLLE ZERSTÖRUNG DURCH GOTT!

Hohe Stätten von Isaak

„Und die Höhen Isaaks sollen verwüstet und die Heiligtümer Israels zerstört werden, und ich will mich mit dem Schwert über das Haus Jerobeam hermachen“ (Amos 7, 9). Die *Anchor Bible* sagt: „Die Verbindung von Isaak und Israel ist EINZIGARTIG ... An anderen Stellen in der Bibel sind alle Verbindungen Isaaks mit dem Süden und speziell mit Beerscheba.“ Da dies der Fall ist, sollten wir diesen Ausdruck etwas genauer untersuchen.

In diesem Vers geht es um die „Höhen [oder religiösen Orte] Isaaks“ und die „Heiligtümer [oder religiösen Orte] Israels“. Es werden zwei Arten von religiösen Stätten besprochen.

Betrachten wir zunächst die Höhen von Isaak. Ein Beispiel, das in den meisten Bibeln als Referenz aufgeführt ist, wird in 1. Mose 26, 23-25 behandelt. Gott erschien Isaak persönlich, und er baute dort einen Altar! Der Punkt ist, dass diese Höhen oder Altäre von Isaak MIT GOTTES INSPIRATION UND MACHT BEGANNEN! Später wurden sie verdorben, als die Menschen sich von Gott abwandten.

„[D]ie Höhen Isaaks“ ist ein VERSCHLÜSSELTER AUSDRUCK. Amos bezieht sich auf eine Religion, die mit Gottes großer Macht BEGANN und sich dann von Gott abwandte. Da es sich in erster Linie um ein Endzeitbuch handelt, wissen wir, dass es sich um eine Kirche handelt, die mit Gott begann und sich dann von Gott abwandte (Offenbarung 3, 14-17). Es ist eine Kirche, die

in diesem Zeitalter mit Herrn Armstrong begann, sich aber seitdem von dem entfernt hat, was Gott durch ihn errichtet hat. NUR die Philadelphia Kirche hält an dem fest, was Herr Armstrong lehrte.

Wir müssen das Buch Amos heute GEISTLICH verstehen. Die biblische Geschichte über ISAAK und ISRAEL hat ein modernes Gegenstück. Die Kirche Gottes ist heute das GEISTLICHE ISRAEL. Gott hat auch uns einen „Isaak“ gesandt, um Seine Wahrheit in der Endzeit zu etablieren. Das alte Israel empfing Gottes Weisung an Isaak und verwarf sie später. Die WKG beging die GLEICHE SÜNDE, indem sie Gott und Herrn Armstrong ablehnte!

Amos spricht auch von „Heiligtümern Israels“. Das sind Kirchen, die nicht mit der Kraft Gottes BEGONNEN HABEN. Sie haben Gott nie so gekannt, wie die religiösen Stätten Isaaks Ihn gekannt haben (Amos 3, 1-2). Hier wird von zwei Gruppen gesprochen: Gottes eigene Kirche, die die Wahrheit verwässert hat, und die völlig verführten Kirchen der heutigen Welt, die Gott nie gekannt haben.

Die religiösen Stätten Isaaks werden „VERWÜSTET“ werden Das *Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon* gibt seine erste Definition dieses Wortes wie folgt: „in Erstaunen versetzt werden (DIE PRIMÄRE IDEE ist die des SCHWEIGENS, zum SCHWEIGEN gebracht werden ...)“

Eine der Hauptsünden der Laodizäer ist, dass sie Gott widersprechen (Offenbarung 3, 17; Maleachi 3, 13-14). Gott ist dabei, sie zum SCHWEIGEN ZU BRINGEN! Er wird sie in die große Trübsal treiben, wenn sie nicht umkehren und Gott folgen, wie es die PKG tut. Die Bibel weist darauf hin, dass JEDER VON IHNEN sein Leben aufgeben muss, um sich vor Gott zu beweisen! Schließlich wird die Hälfte von ihnen den Mund halten und Gott einfach gehorchen – und sogar für Ihn sterben.

Das Land kann seine Worte nicht ertragen

Beachten Sie nun eine der zentralen Prophezeiungen im Buch Amos: „Da sandte Amazja, der Priester von Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Amos hat sich gegen dich verschworen inmitten des Hauses Israel; das Land kann nicht alle seine Worte ertragen“ (Amos 7, 10). Dieser Vers prophezeit einen großen Angriff gegen Gottes Volk in der Endzeit. Aber beachten Sie die finstere Natur dessen, was ihn provoziert!

Bethel bedeutet „HAUS GOTTES“. Hier ist also ein Priester des Hauses Gottes. Die *Anchor Bible* sagt: „Der Titel ist EINZIGARTIG. Er weist auf einen Oberpriester eines BESTIMMTEN HEILIGTUMS HIN. KEIN ANDERER ISRAELITISCHER PRIESTER WIRD SO GENANNT, weder für einen Tempel noch für eine Stadt ...“ Dies ist der wichtigste Priester in einer sündigen Kirche Gottes. Er ist der Priester des HAUSES GOTTES.

Es gibt ein modernes Gegenstück zu diesem Priester von Bethel.

Wird es in naher Zukunft eine weitere direkte Konfrontation zwischen der laodizäischen und der Philadelphia Kirche geben? Hier ist der Grund, warum das LEICHT GESCHEHEN KÖNNTE. Die Führer in den Vereinigten Staaten und Großbritannien werden wissen, dass die Philadelphia Kirche Gottes aus der Weltweiten Kirche Gottes hervorgegangen ist. Die Führer der Nationen könnten die WKG einschalten, um zu versuchen, die Botschaft der PKG zu stoppen. Amos sagt: „DAS LAND IST NICHT FÄHIG, ALLE SEINE WORTE ZU ERTRAGEN“! DIES IST EINE PROPHEZEIUNG ÜBER DIE AUSWIRKUNGEN, DIE UNSERE BOTSCHAFT AUF DAS

MODERNE ISRAEL UND DIE LAODIZÄISCHE KIRCHE HABEN WIRD! Sicherlich kann niemand ernsthaft glauben, dass die WKG eine Botschaft verkünden wird, die das Land nicht ertragen kann! Die Botschaft des Amos wird in dieser Endzeit von der Philadelphia Kirche Gottes überbracht werden! Ein großes Werk liegt noch vor uns. Es wird jedoch nur von kurzer Dauer sein. AMOS SAGT, WENN IHR DIE KIRCHE GOTTES GESPALTEN SEHT, IST DAS ENDE SEHR NAHE!

Das „Land“ bedeutet „die Bewohner einer Region“ (*Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon*). Bei diesen Bewohnern handelt es sich insbesondere um die amerikanischen und britischen Völker.

Amos richtet seine Botschaft an den „Überrest“ (oder Endzeitanteil) Josefs (Amos 5,15; 6,6). Die Geschichte von Josef und seinen beiden Söhnen – Ephraim und Manasse, oder das heutige Großbritannien und Amerika – ist in 1. Mose 48, 3-5, 10-20 und 49, 22-26 beschrieben. Herr Armstrong hat dies in seinem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* sehr gut beschrieben.

Warum kann das Land nicht alle unsere Worte ertragen? UNSERE BOTSCHAFT WÜRDE SIE NICHT BEUNRUHIGEN, ES SEI DENN, ES GÄBE ERNSTHAFTE PROBLEME, DIE DIE NATIONEN PLAGEN! Die Menschen versuchen, ihre Augen vor der kommenden Katastrophe zu verschließen. Aber Gottes Wort wird ihnen nicht erlauben, sich hinter Täuschungen zu verstecken.

HERBERT W. ARMSTRONG HAT DIESE BOTSCHAFT NIE VERKÜNDET! Die Probleme unserer Nationen wurden nie so schlimm, als er noch lebte.

„So habe ich euch auch in allen euren Städten müßige Zähne gegeben und Mangel an Brot in allen euren Orten;

dennoch seid ihr nicht umgekehrt zu mir, spricht der HERR. So habe ich euch auch den Regen vorenthalten, als noch drei Monate waren bis zur Ernte, und ich ließ regnen über eine Stadt, und auf die andere Stadt ließ ich nicht regnen, ein Acker wurde beregnet, und der andere Acker, der nicht beregnet wurde, verdorrte. Und es zogen zwei, drei Städte zu einer Stadt, um Wasser zu trinken, und konnten nicht genug finden; dennoch seid ihr nicht umgekehrt zu mir, spricht der HERR“ (Amos 4, 6-8). Amos prophezeit verheerende Dürreperioden und Überschwemmungen! Und sie haben in den USA und Großbritannien bereits begonnen. Wir stehen vor entsetzlichen Zeiten. DIE LAODIZÄER, AMERIKA UND GROSSBRITANNIEN MÜSSEN GEWARNT WERDEN!

Wenn man die Ernsthaftigkeit der Botschaft im Buch Amos versteht, kann man verstehen, warum das Land es so schwer haben wird, sie zu ertragen! „Denn so spricht Amos: Jerobeam wird durch das Schwert sterben, und Israel wird aus seinem Lande gefangen weggeführt werden“ (Amos 7, 11). Das ist eine starke, konkrete Prophezeiung des großen Gottes!

Amos 7, 10 zeigt, *wie stark* die Botschaft der Philadelphia Kirche Gottes werden wird! Wir müssen die Prophezeiungen des Amos ausposaunen – sie sprengen, sie brüllen, sie in diese Welt hinausschleudern, und zwar auf so dramatische Weise, wie wir nur können! DAS LAND WIRD NICHT IN DER LAGE SEIN, ZU IGNORIEREN, WAS WIR SAGEN.

Aber wir müssen uns darüber im Klaren sein: Wenn die Menschen die Botschaft nicht ertragen können, *was werden sie dann mit dem Überbringer machen?*

Die Prophezeiung zeigt, dass sie das Volk Gottes VERTREIBEN werden!

„Und Amazja sprach zu Amos: Du Seher, geh weg und flieh ins Land Juda und iss dort dein Brot und weissage daselbst. Aber weissage nicht mehr in Bethel; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs“ (Verse 12-13). So wird das Volk Gottes wahrscheinlich an den Ort der Sicherheit gelangen. Welch ein Segen, dass Gott uns vor dem Schlimmsten der Trübsal und Verfolgung bewahren wird.

In diesen Versen sehen wir wieder die Spannung zwischen „weissage nicht“ und „weissage“ aus Amos 2 und 3. Es könnte sein, dass eine der größten Konfrontationen zwischen zwei von Gottes eigenen Kirchen ausbrechen wird – der PKG und der WKG (und anderen laodizäischen Kirchen). Die PKG muss dem Volk Israel sagen, dass ES „aus seinem Lande gefangen weggeführt“ wird! Die WKG versucht sogar jetzt, eine solche Botschaft zu unterdrücken – wie sie es in dem Gerichtsverfahren versucht hat.

Diese mächtigen Männer sagten zu Amos: „*HALT DIE KLAPPE! HALT DEN MUND!*“ Aber dieser mächtige Prophet blieb Gott treu und weigerte sich, dies zu tun.

Haben wir den geistlichen Mut, den es braucht, um den Menschen, auch den Führern der Nationen, genau zu sagen, was geschehen wird? Gottes Prophezeiungen werden nicht unerfüllt bleiben – sie werden genauso eintreten, wie Gott es bestimmt hat!

Seht, wie stark Amos war! Wie leicht wäre es, aufzugeben, wenn das Land die Botschaft nicht ertragen könnte? Amos tat es nicht.

„Amos antwortete und sprach zu Amazja: Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger, sondern ich bin ein Rinderhirt, der Maulbeerfeigen ritzt. Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin

und weissage meinem Volk Israel!“ (Verse 14-15). Amos war ein glücklicher Viehzüchter und Dichter (siehe Kapitel 5 in diesem Buch). Er suchte nicht den Beruf des Propheten – sein Hintergrund war *weit entfernt* von allem, was in diese Richtung ging. Aber hier ist, was dieser treue Prophet Gottes sagte:

„So höre nun des HERRN Wort! Du sprichst: Weissage nicht wider Israel und eifere nicht wider das Haus Isaak! Darum spricht der HERR: Deine Frau wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durchs Schwert fallen, und dein Acker soll mit der Messschnur ausgeteilt werden. Du aber sollst in einem unreinen Lande sterben, und Israel soll aus seinem Lande vertrieben werden“ (Vers 16 -17).

Sie müssen zugeben, dass AMOS NICHT MIT EINEM WIMMERN GEGANGEN IST. ER IST MIT EINEM MÄCHTIGEN KNALL GESTORBEN! Am Ende von Amos' Leben muss Gott gesagt haben: *Gut gemacht, Amos!*

Wird Gott das auch von dir und mir sagen? *Gut gemacht bei der Überbringung des Buches Amos! Je härter sie wurden, desto härter wurdest du bei der Überbringung der Botschaft! Gut gemacht!*

„Eifere nicht“

Beachten Sie, dass diese Verse detailliertere Angaben über eine kommende Konfrontation der Kirche Gottes machen, auch mit den laodizäischen Führern.

In Amos 7, 16 fordert der HOHEPRIESTER Amos auf, *nicht* gegen Israel und das Haus Isaak (die laodizäische Kirche heute) zu prophezeien. Dies steht für die laodizäischen Führer – Menschen, die uns kennen und die die übelsten Dinge über uns sagen. Sie werden alles tun, was sie können, um uns zu zerstören!

„Eifere nicht“ ist ein weiterer verschlüsselter Ausdruck. Warum ist das so angegeben?

„Merkt auf, ihr Himmel, ich will reden, und die Erde höre die Rede meines Mundes. Meine Lehre *rinne wie der Regen*, und meine Rede riesele wie Tau, wie der Regen auf das Gras und wie die Tropfen auf das Kraut“ (5. Mose 32, 1-2). Dies ist derselbe Ausdruck wie bei Amos. Gottes Wort, seine Lehre, tropft wie Regen. Wie das? Wenn der Regen fällt, lässt er die Vegetation oder die Ernte wachsen. Die Worte Gottes aus der PKG regnen unaufhörlich in die laodizäischen Gemeinden und veranlassen die Menschen, aus ihrer Lauheit und Rebellion herauszukommen. Das führt zu geistlichem Wachstum in ihrem Leben.

Wir fahren fort, Gottes Wort in alle laodizäischen Gemeinden zu BRINGEN – was ein wichtiger Teil unseres Auftrags von Gott ist (z. B. Offenbarung 3, 20). Einige laodizäische Mitglieder reagieren darauf und zeigen geistliches Wachstum. Das geschieht in diesem Augenblick. Amos prophezeite, dass die PKG ein viel größerer Unruhestifter für die WKG und alle Laodizäer werden würde, wenn wir uns dem Ende dieses Zeitalters nähern. *Gesenius' Lexicon* definiert *eifere* als „fallen, in Tropfen fallen ... wie Regen“. Und diese TROPFEN der geistlichen Wahrheit Gottes fallen in das „Haus Isaak“ – oder in die laodizäischen Kirchen!

DAS FALLENLASSEN VON Gottes Wort wie Regen wird im nächsten Kapitel mit der „Hungersnot“ des Wortes Gottes verglichen.

Hungersnot des Wortes

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht Gott der HERR [Adonai – Amos fährt fort, sich selbst zu erinnern] dass ich einen

Hunger ins Land schicken werde, nicht einen Hunger nach Brot oder Durst nach Wasser, sondern nach dem Wort des HERRN, es zu hören“ (Amos 8, 11).

Die laodizäische Kirche erlebt *bereits* die Hungersnot des Wortes Gottes! Die Laodizäer empfangen heute nicht Gottes Wort, und sie werden es auch nie erhalten, bis sie umkehren! Anstatt neue Offenbarungen von dem lebendigen Gott zu erhalten, haben sie nichts als geistlichen Hunger.

Inzwischen *überflutet* Gott Seine Auserwählten mit wertvollen neuen Wahrheiten! Der *segnende Adonai* schüttet Offenbarungen über uns aus, und zwar schneller, als wir mit ihnen Schritt halten können!

Danken Sie Gott, dass Sie nicht in einer Hungersnot leben?

Das Buch Amos ist ein Beispiel dafür, dass Gott zur rechten Zeit für Nahrung sorgt. Es zeigt uns die Knappheit der Zeit, in der wir leben, und erklärt, was wir tun müssen. Das ist eine Offenbarung von Gott, die wir haben müssen! Und Gott erwartet von uns, dass wir sie überbringen. Er segnet Sein Werk, und wir bauen, veröffentlichen und verbreiten es so schnell und effektiv wie wir können. Unser Leiter hat es eilig und treibt dieses Werk wegen der Dringlichkeit der Zeit sehr stark voran.

Bald werden die Menschen keine dieser Broschüren mehr finden können. Sie werden keine geistliche Nahrung finden können! Die Menschen werden nach jemandem *schreien*, der Gottes Wort – Seine offenbarten Prophezeiungen – „eifert“. Aber dann wird es physisch ZU SPÄT SEIN. Die Auserwählten Gottes werden an einem Ort der Sicherheit sein. Diejenigen, die aufgepasst haben, werden erkennen, was sie nicht getan haben und was sie

hätten tun sollen. Gottes Wort wird nicht mehr gepredigt werden (außer von den zwei Zeugen). Das ganze Volk Gottes wird dann WISSEN, welche Kirche Christus geführt hat.

Nie wieder aufstehen

Der letzte Vers in Amos 8 bringt dieses Buch auf den neuesten Stand. Er versetzt diese Prophezeiungen in unsere Zeit, indem er unseren Gerichtsprozess mit der Weltweiten Kirche Gottes einleitet, den wir in Kapitel 3 besprochen haben.

„[D]ie jetzt schwören bei dem Abgott Samarias und sprechen: ‚So wahr dein Gott lebt, Dan‘, und: ‚So wahr der Weg nach Beerscheba lebt‘! Sie sollen so fallen, dass sie nicht wieder aufstehen können“ (Amos 8, 14). Wer sind diese Menschen, die fallen und nie wieder aufstehen? Das kann sich nur auf Menschen beziehen, die Gottes geistliche Zeugung empfangen haben und sie dann verloren haben!

Die Prophezeiung zeigt, dass die *Hälfte* der Laodizäer nicht umkehren wird und ihr ewiges Leben verlieren wird. Wie Herbert W. Armstrong oft sagte, ist dies ein gefährliches Wissen! Sobald die Menschen es verstehen, stehen sie unter Gottes Gericht. *„Gefährliches Wissen“ ist fast eine Untertreibung.*

Ich glaube, dass die Leute, gegen die wir vor Gericht gekämpft haben, und diejenigen, die sie vehement unterstützt haben, zu denen gehören, die *gefallen* sind – *und nie wieder aufstehen werden!*

Wie gefährlich ist es, sich von Gott zu entfernen.

Wenn Sie den Geist Gottes empfangen haben, MÜSSEN SIE sicherstellen, dass Sie mit Gott im Reinen sind. Viele Menschen sind abgefallen, weil sie bitter gegen

einen Prediger oder ein anderes Mitglied geworden sind. In Wirklichkeit haben sie sich erlaubt, gegen GOTT verbittert zu werden! Wir können es uns nicht leisten, in diesem Punkt falsch zu liegen! Bevor Sie sich entscheiden, bitter gegen Gott zu werden, denken Sie an diese Prophezeiungen: Es gibt Menschen, die gefallen sind und die *nicht wieder aufstehen werden!* So wie Gott es sieht, sind sie schändlich ohne Entschuldigung!

Die PKG arbeitet eifrig daran, so viele Laodizäer wie möglich zu erreichen und sie zu ermutigen, zu bereuen tun und zu Gott umzukehren! Wir müssen eifrig motiviert sein, ihnen zu helfen, weil ihre Not so groß ist.

FÜNF

Amos: Wohlhabender Viehzüchter, Dichter, Historiker und Prophet

VIELE MENSCHEN DENKEN, DASS AMOS EIN ARMER, ungebildeter Bauer war, bevor er zum Propheten wurde. Aber ein genauerer Blick auf sein Leben offenbart einige verblüffende Einblicke in die Fähigkeiten dieses Mannes.

Es gibt viele Missverständnisse über Amos, die aufgeklärt werden müssen.

„Dies ist's, was Amos, der unter den Schafzüchtern von Tekoa war, gesehen hat über Israel zur Zeit Usijas, des Königs von Juda, und Jerobeams, des Sohnes des Joasch, des Königs von Israel, zwei Jahre vor dem Erdbeben“ (Amos 1, 1). Das Wort *Schafzüchter* (hebräisch *Nôqêd*) wird definiert als „ein Viehbesitzer, Besitzer von Herden“ (siehe *Gesenius' Hebrew-Chaldee Lexicon*).

Das Wort *Schafzüchter* wird im Alten Testament nur an einer weiteren Stelle verwendet: „Und Mescha, der König von Moab, war Schafzüchter und lieferte dem König von Israel 100 000 Lämmer und 100 000 ungeschorene Widder (als Tribut).“ (2. Könige 3, 4; Elberfelder Bibel). Das Wort *Schafzüchter* wird mit demselben hebräischen Wort *Nôqêd* übersetzt. Mescha, der König von Moab, war ein Viehzüchter im großen Stil – ein „Schafzüchter“ – und kein armer Hirte. Dieser König schenkte dem König von Israel 100 000 Lämmer und 100 000 Schafböcke.

Sowohl Amos als auch König Mescha besaßen also zweifelsohne eigene Tierherden.

Außerdem können sich die Wörter *Hirten* und *Schafzüchter* auf die Hüter „einer Schafsart mit ausgezeichneter Wolle“ beziehen (*Gesenius' Lexicon*). Das bedeutet, dass es sich um ein gut finanziertes Unterfangen gehandelt haben muss.

In Amos 7 sagt Amos selbst: „Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger, sondern ich bin ein Rinderhirt, der Maulbeerfeigen ritzt. Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin und weissage meinem Volk Israel!“ (Vers 14-15). Das Wort „*Hirte*“ (Vers 14) heißt hier auf Hebräisch *Bôqer*.

Hier ist, was das *Anchor Bible Dictionary* über Amos und diese verschiedenen Wörter sagt: „Er wurde als *Nôqêd*, ‚Hirte‘ (1, 1), *Bôqer*, ‚Viehzüchter‘ (7, 14), und *Bôles*, ‚Aushöhler [von Bergfeigen]‘ (7, 14), beschrieben ...

„Wir würden also argumentieren, dass Amos keine königliche oder kultische Figur war, sondern einer der *Ām-ha'arës*, der wohlhabenden Klasse von Bürgern, die Rinder, Schafe und Ziegen besaßen. ...

„Diese Interpretation von Amos' Berufung klärt das Problem des gemeinsamen Verständnisses von *Nôqêd* und *Bôqer*. *Nôqêd* wurde im Allgemeinen als Hirte oder Züchter von Kleintieren (Schafen und Ziegen) interpretiert, während *Bôqer* für jemanden reserviert war, der große Tiere (Rinder) züchtet. Es wurde argumentiert, dass die Begriffe nicht zusammenpassen und dass arme Bauern nicht die Mittel hatten, sowohl kleine als auch große Haustiere zu züchten und zu pflegen. ... Amos war reich genug, um Schafe, Ziegen und Rinder zu besitzen.

„Schließlich aßen die Armen zwar Bergahornfeigen, aber die Früchte wurden hauptsächlich als Viehfutter verwendet. Die Beschreibung von Amos als „*Bôles*“ könnte sich also eher auf seinen Besitz von Platanenplantagen als Futterpflanze beziehen als auf das Schneiden der Feigen.“

Wir können deutlich sehen, dass Amos kein armer Schafhirte oder Pächter war. Er war ein sehr erfolgreicher Viehzüchter und Landwirt.

Amos der Dichter

„So spricht der HERR: Um der drei, ja der vier Frevel willen derer von Damaskus will ich es nicht zurücknehmen, weil sie Gilead mit eisernen Dreschschlitten gedroschen

haben“ (Amos 1, 3). Das *Anchor Bible Dictionary* berichtet über diesen Vers: „Für drei Übertretungen ... und für vier ...“, eine poetische Technik, die dem Ganzen eine formale Struktur verleiht ...“

„Um der drei, ja der vier“ bedeutet die kumulative Wirkung des Bösen. Das ganze Buch folgt diesem Muster. Es ist in einem komplizierten poetischen Stil geschrieben. Das ist eine Fähigkeit, die selbst die meisten heutigen Schriftsteller nicht haben.

Amos benutzte die kraftvollste Sprache, die er haben konnte. Warum? Weil ES DIE BOTSCHAFT GOTTES WAR! Die Botschaft kam nicht von Menschen – sie kam von Gott! „Die Sprache im Buch Amos ist reich und die literarischen Merkmale sind zahlreich. Neben den literarischen Strukturen (Chiasma [schafft ein Gegengewicht in der Verbindung von Sätzen], Alternation) ... verwendet Amos eine Reihe weiterer Merkmale, um seine Botschaft zu formulieren. Die Verwendung von göttlichen Appellativen [Nennung von Namen oder gebräuchlichen Substantiven], der Wechsel zwischen erster und dritter Person sowie zwischen zweiter und dritter Person bei Ansprachen und die Schaffung von Klangmustern tragen alle dazu bei, die größere Struktur ... zusammenzufügen. Amos hat eine Vorliebe für fortlaufende numerische Formeln und verwendet sie, um mindestens drei Abschnitte des Buches zu strukturieren ...“ (ebd.).

Klingt diese poetische Technik so, als sei Amos ein ungebildeter Mann gewesen? Ganz im Gegenteil.

Amos der Historiker

„So spricht der HERR: Um der drei, ja der vier Frevel willen derer von Damaskus will ich es nicht zurücknehmen,

weil sie Gilead mit eisernen Dreschschlitten gedroschen haben; sondern ich will Feuer schicken in das Haus Hasaëls, das soll die Paläste Ben-Hadads verzehren. Und ich will die Riegel von Damaskus zerbrechen und den, der auf dem Thron sitzt, aus Bikat-Awen ausrotten, und den, der das Zepter hält, aus Bet-Eden, und das Volk von Aram soll nach Kir weggeführt werden, spricht der HERR“ (Amos 1, 3-5).

„Die Sprüche und Weissagungen des Amos überzeugen uns davon, dass er die Geschichte von Juda, Israel und ihren Nachbarn kannte (1, 3 - 2, 16). Er kannte die kultischen und politischen Zentren Israels und Judas und ihre Praktiken (Jerusalem 2, 5; 6, 1; Samaria 3, 9; 4, 1; 6, 1; Bethel-3, 14; 4, 4; 5, 5-6; 7, 13; Gilgal 4, 4; 5, 5, Beerscheba 5, 5; 8, 14; Dan 8, 14). Amos war sich auch der sozialen Hierarchie und der Machtstrukturen bewusst, die es gab. Die Vielfalt seiner literarischen Strukturen und seine ausgeprägte Rhetorik überzeugen uns davon, dass er ein begabter Redner war. All diese Faktoren sprechen dafür, dass Amos ein sehr begabter, hoch gebildeter Mensch und kein armer Hirte war. Es ist romantisch, aber höchst unvernünftig zu glauben, dass die erhabenen Motive und die großartigen Reden des Buches Amos von einem ungebildeten Arbeiter stammen“ (ebd.).

Amos wusste um die rücksichtslose Kriegsführung von Damaskus gegen Israel. Dieser Feind hatte das Volk Israel oft gequält.

Amos kannte auch die Geschichte der anderen Feinde Israels. Er nutzte sein historisches Wissen, um eine verbale Bombe zu bauen! Über das alte Israel sollte eine noch schlimmere Zerstörung hereinbrechen. Diese Geschichte war ein *Beispiel* für die Zerstörung, die über

das moderne Israel kommen würde. Gott offenbarte Amos eine Vision eines Atomkriegs, der auf unsere Völker losgelassen wird.

Amos kannte die Geschichte der Israeliten mit Gott. Er wusste, was Gott von ihnen erwartete, wie sie ihre Nachbarn behandeln sollten. „Und Amos' Beschreibung der üppigen Festmahle der Reichen (6, 4-7) und sein Hinweis auf die reichen Frauen Israels als ‚Kühe von Baschan‘ (4, 1), die sich an ihrem Reichtum und ihrer Sicherheit mästen, deuten nicht auf einen seit langem anhaltenden Niedergang hin. Wir können also davon ausgehen, dass Israels Herrschaft über Gilead und die Königsstraße zu einem Wohlstand geführt hat, der die königliche Familie und die prominenten Mitglieder der Gesellschaft umfasste, aber nicht zu den Armen durchgesickert ist. Es ist diese ungleiche Verteilung des Wohlstands im achten Jahrhundert, die die Atmosphäre für die sozialen Verbrechen schuf, die Amos so heftig verabscheute ...

„Außerdem betrachteten sie ihren Reichtum und ihre Sicherheit als Beweis dafür, dass Jahwe zufrieden war ...

„Doch die Menschen hatten die offizielle Sichtweise umgedreht und dachten umgekehrt: Ihr Wohlstand bewies, dass sie gerecht waren. Die Unterscheidung ist zwar fein, aber dennoch wichtig: Die Verpflichtung des Bundes bestand darin, nach Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit zu streben; Wohlstand würde als Nebenprodukt von Gottes Wohlgefallen folgen. Das Streben nach Reichtum statt nach Gerechtigkeit war eine inakzeptable Abkürzung und nach Ansicht des Propheten für Jahwe völlig abscheulich ... „Das Verhalten auf dem Markt muss immer mit der Haltung im Heiligtum übereinstimmen ...

„Und das war bei Israel nicht der Fall. Amos prangerte die soziale Ungerechtigkeit, die Unterdrückung der Armen und das Fehlen jeglicher moralischer oder ethischer Werte auf Seiten der Reichen und Mächtigen an. Laut Amos, dem Sprecher Jahwes, war Israel eine gewalttätige, unterdrückende und ausbeuterische Gesellschaft. Die Armen mussten sich in die Sklaverei verkaufen, um geringfügige Schulden zu begleichen (2, 6; 8, 6). Die Reichen fälschten Gewichte und Maße (8, 5) und handelten unehrlich (8, 6). Selbst die Gerichte, die letzte Bastion der Hoffnung für die Armen, waren korrupt. Richter wurden bestochen, um die Armen um das Wenige, das sie besaßen, zu betrügen (2, 7; 5, 10, 12). In der Tat war Israel nicht mehr in der Lage, gerecht zu handeln (3, 10; vgl. 5, 7, 24; 6, 12). Wahrheit und Ehrlichkeit waren nun verhasst (5, 10)“ (ebd.).

Vergessen wir nicht, dass dies ein Endzeitbuch für das heutige Volk Israel ist!

Amos verstand, dass die *Gerichte* die Armen schützen und wahres Recht sprechen sollten. Stattdessen waren die Gerichte schändlich korrupt – genau wie viele von ihnen es heute sind. Wir konnten von den Gerichten keine Gerechtigkeit erlangen, als wir dafür kämpften, die Schriften von Herrn Armstrong weiterhin frei zu verkünden. Und sie gehörten die ganze Zeit über rechtmäßig uns. Der große Gott musste eingreifen, um uns Gerechtigkeit zu verschaffen.

Amerika und Großbritannien sind immer noch wohlhabend, aber das liegt nicht an ihrer Rechtschaffenheit. Ein Fernsehkommentator sagte vor einigen Jahren, dass „Amerika rechtschaffen und gut ist“. Aber nicht nach Gottes Maßstab. Wir sind böse und zutiefst korrumpiert. Und unsere Nationen werden von Gott verflucht.

Der Prophet Amos

„Da sandte Amazja, der Priester in Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Der Amos macht einen Aufruhr gegen dich im Hause Israel; das Land kann seine Worte nicht ertragen“ (Amos 7, 10). Amos hatte es mit dem Hohepriester und Jerobeam, dem König von Israel, zu tun – also mit den höchsten Regierungsebenen. Und warum? Weil das Land „seine Worte nicht ertragen“ kann. Amos war ein wortgewandter und mutiger Redner. Sonst hätten seine Worte das Volk nicht so tief beeindruckt – bis hin zum König. Die Tatsache, dass der Hohepriester anwesend war, zeigt, dass er auch das religiöse Volk aufgewühlt haben muss. Düstere Prophezeiungen erfüllten sich – was seine Botschaft noch schmerzhafter machte.

Mit seinen Fähigkeiten, seiner Bildung und seiner göttlichen Kraft brüllte Amos aus Zion heraus!

„Aber der HERR nahm mich von der Herde und sprach zu mir: Geh hin und weissage meinem Volk Israel!“ (Vers 15). Amos beschloss nicht von sich aus, Gottes Botschaft zu verkünden. Gott holte ihn von seiner wohlhabenden Ranch und sagte: „Geh hin und weissage meinem Volk Israel!“

Er hatte keine religiösen Zeugnisse – „Ich bin kein Prophet noch ein Prophetenjünger“ (Vers 14). Aber er war bereit, Gottes Prophet zu sein. Er hatte eine dynamische, von Gott gegebene Offenbarung zu verkünden. Und einiges davon hatte er nicht einmal aus der Bibel. Hier ist eine solche Prophezeiung: „So höre nun des HERRN Wort! Du sprichst: Weissage nicht wider Israel und eifere nicht wider das Haus Isaak! Darum spricht der HERR: Deine Frau wird in der Stadt zur Hure werden, und deine Söhne und Töchter sollen durchs

Schwert fallen, und dein Acker soll mit der Messschnur ausgeteilt werden. Du aber sollst in einem unreinen Lande sterben, und Israel soll aus seinem Lande vertrieben werden“ (Verse 16-17). Gott musste ihm diese erschreckende Prophezeiung direkt sagen.

WÄHREND DIE FEINDE GOTTES DARAN ARBEITETEN, AMOS' BOTSCHAFT ZU ZERSTÖREN, WURDE AMOS IN SEINEN PROPHEZEIUNGEN ERSCHRECKEND STARK! Er wurde fälschlicherweise beschuldigt, sich gegen den König verschworen zu haben (Vers 10). Seine feurige Prophezeiung wurde immer intensiver. Amos schrieb dieses Buch um 765-750 v. Chr. *Hastings' Bible Dictionary* schrieb, dass König Assur danil und ein assyrischer Koloss für Unruhe sorgten. Ich glaube, dass das stimmt, denn ein modernes Assyrien wird das moderne Israel erobern.

Die Europäische Union besteht derzeit aus 28 Nationen, angeführt von Deutschland – dem modernen Namen für das alte Assyrien. Aber die Bibel sagt, dass es nur 10 Könige geben wird, die Amerika, Großbritannien und die Nation Juda (Israel) angreifen und zerstören werden. Welche weltbewegende Krise wird die EU von 28 Nationen auf 10 reduzieren?

DIES IMPLIZIERT EINE KRISE VON UNGEHEUREM AUSMASS! Herr Armstrong dachte, dass es sich um den Zusammenbruch des Wirtschaftssystems der westlichen Welt handeln würde – vor allem des amerikanischen Dollars. Die Staatsverschuldung der USA wächst in Billionenhöhe. Wir scherzen darüber – aber es ist kein Scherz. Dieses Problem allein reicht aus, um unsere Wirtschaft zu zerstören! Dann würde der Euro die Macht übernehmen. (Es ist auch denkbar, dass der Euro zusammenbricht und eine

schwere Krise auslöst. Würde dann die D-Mark als Währung für die 10 Könige verwendet werden? Das wird die Zeit zeigen.) Nur 10 Nationen oder Könige, die einen harten Kern haben, werden in der EU bleiben. Das Tier wird dann bereit sein, die biblischen Nationen Israels in ihrer schlimmsten Wirtschaftskatastrophe aller Zeiten anzugreifen. Das wird zu ihrem schlimmsten Leiden führen.

Das ist die Art von Warnbotschaft, die Amos überbrachte. Und es ist die Botschaft, die die PKG überbringen muss.

Israels letzte Chance zur Umkehr

Die Völker Israels sehen Gott als äußerst hart an. Aber sie sind es, die in ihren Sünden verstockt sind. Und das gilt um ein Vielfaches für Gottes eigene rebellische Kirche! Gott hat die mächtigste Botschaft inspiriert, die die Kirche Gottes jemals in diese Welt gebracht hat. Gott *stellte alle Dinge* durch Herrn Armstrong *wieder her* (Matthäus 17, 10-11), der das Evangelium in der ganzen Welt predigte (Matthäus 24, 14). Aber die Völker Israels weigerten sich, die Botschaft zu beherzigen. Sie wiesen Gottes Warnung zur Umkehr zurück. Dann zerstörte Gottes eigenes Volk dieses Werk und sagte: „Weissage nicht“ (Amos 2, 11-12).

Dann erweckte Gott einen Überrest Seines Volkes, um „abermals weisszusagen“ (Offenbarung 10, 11; Amos 3, 7-8). Das führt uns zurück zu Amos 7: „Aber *weissage nicht mehr* in Bethel; denn es ist des Königs Heiligtum und der Tempel des Königreichs“ (Vers 13). Hier warnen der König und der Hohepriester den treuen Überrest Gottes, „weissage nicht *mehr*“. Diese Botschaft wurde zuvor über 50 Jahre lang mit überwältigender Kraft

geweissagt. Aber die von Herrn Armstrong überbrachte Botschaft wurde abgelehnt. Außerdem hatte Gott bereits prophezeit, dass er sie ein letztes Mal warnen würde, obwohl sie einer solchen Gnade nicht würdig waren (Vers 8). Dies ist die letzte Warnung Gottes, bevor er Amerika, Großbritannien und die Nation Juda vernichtet.

Jetzt hat Gott „ein Senkblei an mitten in [seinem] Volk Israel“ gelegt. Unsere Völker wurden „auf der Waage gewogen und zu leicht befunden“ (Daniel 5, 27). Jetzt misst Gott unsere Völker genau nach seinem Maßstab der Gerechtigkeit und des Rechts – mit einem Senkblei. Unsere Völker stehen unter Gottes strenger Beobachtung – und Verurteilung.

Ich wiederhole: Dies ist unsere letzte Chance, Gottes Warnbotschaft zu hören und zu bereuen! Unsere Völker werden sie beherzigen oder Gott wird sie bestrafen, bis sie es tun. DIESE ENTSCHEIDUNG ZUR ZERSTÖRUNG IST UNUMKEHRBAR! Dies ist der einzige Weg, mit Menschen umzugehen, die in ihren abscheulichen Sünden so verstockt sind.

Amos musste außergewöhnlich mutig und wortgewandt sein, um eine solche Botschaft zu verkünden. Aber wir dürfen nicht vergessen, dass diese Botschaft für heute gilt. Und die Strafe, die den Völkern Israels droht, ist beispiellos in der Geschichte der Menschheit! Die PKG muss den starken Mut des Amos haben, um Gottes Botschaft zu überbringen. Das ist der Grund, warum Gott jeden von uns berufen hat. Und wir haben eine so kurze Zeit, um ein mächtiges Werk zu tun.

Die Große Trübsal steht vor der Tür. Kurz danach wird Jesus Christus wiederkommen. David wird wieder auferstehen und über das Volk Israel herrschen

(Jeremia 30, 7-9). Christus wird das größte Paradies einführen, das je erdacht wurde.

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass man zugleich ackern und ernten, zugleich keltern und säen wird. Und die Berge werden von Most triefen, und alle Hügel werden fruchtbar sein. Ich will die Gefangenschaft meines Volkes Israel wenden, dass sie die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen sollen, dass sie Weinberge pflanzen und Wein davon trinken, Gärten anlegen und Früchte daraus essen. Ich will sie in ihr Land pflanzen, dass sie nicht mehr aus ihrem Lande ausgerottet werden, das ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott“ (Amos 9, 13-15).

Dies ist keine hoffnungslose Botschaft! Es ist eine Botschaft voller Hoffnung. Diese Endzeitkrise aller Krisen führt *direkt* zur Wiederkunft Christi. Wir werden erleben, wie dieser Planet buchstäblich in Wohlstand und Freude explodiert. Dann wird Gott die ganze Menschheit über ihren Zweck belehren – warum wir hier auf der Erde sind. Wenn wir bereuen, sind wir dazu bestimmt, für immer ein prächtiges Leben in Gottes Familie zu führen!

Arbeiten und planen wir für das GRÖSSTE EREIGNIS, DAS JEMALS IM GANZEN UNIVERSUM STATTGEFUNDEN HAT – DIE BALDIGE RÜCKKEHR JESU CHRISTI! Möge Gott diesen Tag beschleunigen!

KONTAKTINFORMATION

So erreichen Sie die Philadelphia Kirche Gottes, um Literatur zu bestellen oder um einen Besuch von einem der Prediger Gottes zu erbitten:

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God,
Postnet Box 219, Private Bag X10010, Edenvale, 1610

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRI LANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God, Attn: Spanish
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +441789581912

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/@diePosaune_)

Updated on August 29, 2023
GERMAN—The Lion Has Roared